infoblatt ALDENHOVEN

Online lesen: infoblatt-aldenhoven.de/e-paper

Verteilgebiet: Aldenhoven, Dürboslar, Engelsdorf, Freialdenhoven, Neu Pattern, Niedermerz, Schleiden und Siersdorf

Oktober 2026 Nummer 11 Woche 44 Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

Einladung zur Zukunftswerkstatt Kommende Siersdorf



Das Herrenhaus der ehemaligen Deutschordenskommende Siersdorf ist ein „national wertvolles Kulturdenkmal". Vor mehr als 20 Jahren gründete sich der Förderverein Kommende Siersdorf e. V., um das stark ruinöse Denkmal zu retten und es der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Von 2012 bis 2023 fanden umfangreiche Maßnahmen zur Sicherung der Bausubstanz statt, die zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht wurden. Auch wenn dadurch der akute Verfall gestoppt werden konnte, bleibt die Notwendigkeit einer dauerhaften Nutzung. Von Anfang an verfolgte der Förderverein Kommende Siersdorf e. V. das Ziel, das Herrenhaus kulturtouristisch zu erschließen. Hierzu gibt es ein Konzept mit der Einrichtung eines Besucherzentrums in der ehemaligen Schmiede und in Teilen der Zehntscheune an der Kirchstraße, einer Dokumentation zur Geschichte des Ortes und des Deutschen Ordens in der Region in Teilen der eindrucksvollen Kellerräume des Herrenhauses sowie der Schaffung eines Rundwegs entlang der K12. Dieser könnte Teil eines umfassenden Ortsrundweges sein, der die Besonderheiten Siersdorfs miteinander verknüpft und neu in Wert setzt. Dabei könnten Flächen in unmittelbarer Nachbarschaft zum Herrenhaus unter anderem für ökologisches Gärtnern genutzt werden oder Elemente der historischen Gartengestaltung wiederhergestellt werden. Aktuell befindet sich der Förderverein Kommende Siersdorf e. V. in einer vom Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen ermöglichten Qualifizierung durch das Beratungsbüro „startklar a+b".

Am **10. November findet von 16 bis 19 Uhr im Pfarrsaal unterhalb der Kirche St. Johannes d.T.** eine Zukunftswerkstatt statt, in der mit möglichst vielen Siersdorferinnen und Siersdorfern die Perspektiven des Herrenhauses und des Umfeldes diskutiert werden sollen. Alle, die hieran mitwirken möchten (Vereine und Einzelpersonen), sind hierzu herzlich eingeladen. Denn nur auf der Basis eines breiten bürgerschaftlichen Engagements, kann die Zukunft dieses für Siersdorf identitätsstiftenden Ortes positiv gestaltet werden. Die Kommende Siersdorf soll ganz bewusst als ein Ermöglichungsraum begriffen werden, an dem Fragen von Umwelt- und Naturschutz ebenso verhandelt werden, wie allgemein Fragen der Nachhaltigkeit oder der Dorfentwicklung.

Themen der Zukunftswerkstatt sollen sein:

- Informationen zum aktuellen Stand rund um die Kommende
- „Dorfrunde" und „Naturgut" - Vorstellung und Diskussion eines Vorschlags
- Einstieg in einen Testbetrieb Untergeschoss Herrenhaus
- Meinungsbilder, Mitmacher (Vereine u. a.), nächste Schritte

Die Werkstatt wird vom Förderverein Kommende Siersdorf e. V. organisiert, von dem begleitenden Büro startklar a+b in einem Werkstattcharakter moderiert.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und Ihre Anmeldung bis zum 5. November unter info@kommende-siersdorf.de. Für Rückfragen im Vorfeld steht der Vorsitzende des Fördervereins zur Verfügung: Guido von Büren, Tel. 0152-28748515, gvbueren@juelich.de

Kälte- und Klimatechnik HAHN
• Klimaanlagen
• Wärmepumpen
• Wartung & Service
• Reparaturen
Indener Straße 2 • 52459 Inden/Altdorf
Tel. 02465 - 5269814
www.kälte-klima-hahn.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Herbst hat inzwischen Einzug gehalten, die Tage werden kürzer und die Temperaturen sinken. Ich hoffe, dass Sie und Ihre Familien schöne und erholsame Herbstferien verbringen konnten. Auch in unserer Gemeinde gibt es wieder einiges zu berichten. Dabei liegen erfreuliche Entwicklungen und neue Herausforderungen manchmal nah beieinander.

Beginnen möchte ich mit einem erfreulichen Thema: Dem Heimatpreis 2026 unserer Gemeinde. Aus zehn Bewerbungen hat eine gemeinsame Bewertungskommission aus Politik und Verwaltung drei Preisträger ausgewählt. Der Gemeinderat hat diese Auswahl bestätigt. Den ersten Preis mit 2.500 Euro erhält der SC Amicitia 1908 Schleiden e.V., der seit mehr als 118 Jahren weit über den Sport hinaus das gesellschaftliche Leben in Schleiden mitgestaltet. Der zweite Preis mit 1.500 Euro geht an das Tanztheater Aldenhoven, das seit über 25 Jahren Kinder und Jugendliche kulturell fördert und heute immer wichtigere Werte wie Respekt, Toleranz und Zusammenhalt vermittelt. Den dritten Preis mit 1.000 Euro erhält die Karnevalsgesellschaft Kutt-erop Niedermerz 1927, die sich neben der Brauchtumspflege besonders durch ihre Jugendarbeit und ihr Engagement für die Dorfgemeinschaft auszeichnet. Allen Preisträgern gratuliere ich sehr herzlich! Mein Dank gilt ebenso den übrigen Bewerbern und allen ehrenamtlich engagierten Menschen in unserer Gemeinde. Sie zeigen, dass Heimat vor allem dort entsteht, wo wir Menschen füreinander da sind.

Ein Thema, das immer wieder für Diskussionen sorgt, ist die Entwicklung der Grundsteuer sowie die mögliche Vergleichbarkeit kommunaler Hebesätze. Ein niedrigerer Hebesatz bedeutet nicht automatisch eine geringere Grundsteuerbelastung. Denn entscheidend ist neben dem Hebesatz auch die vom Finanzamt ermittelte Bemessungsgrundlage, die sich von Kommune zu Kommune erheblich unterscheiden kann. Das zeigen die Zahlen für 2026: Ein Hebesatzpunkt bei der Grundsteuer B für Wohngebäude und Wohngrundstücke bringt Aldenhoven rund 4.446 Euro ein, Baesweiler dagegen 7.465 Euro, Hückelhoven 8.630 Euro und Jülich sogar 8.698 Euro. In Nideggen sind es lediglich 3.774 Euro. Um zusätzliche 100.000 Euro einzunehmen, müsste Aldenhoven seinen Hebesatz rechnerisch um rund 22,5 Punkte erhöhen, Jülich beispielsweise dagegen nur um 11,5 Punkte. Wer Hebesätze vergleicht, muss deshalb auch die unterschiedlichen Grundstücksbewertungen, finanziellen Voraussetzungen und kommunalen Aufgaben berücksichtigen. Schließlich müssen wir mit unseren Einnahmen unter anderem Feuerwehr, Schulen, Kanalisation, Straßen, Spiel- und Sportplätze sowie erhebliche Umlagezahlungen an den Kreis Düren finanzieren. Ein bloßer Zahlenvergleich greift deshalb viel zu kurz und führt nicht selten zu falschen Schlussfolgerungen.

Weniger erfreulich sind gleichfalls die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen bei der Rattenbekämpfung. Ich weiß, wie belastend ein Rattenbefall im eigenen Wohnumfeld sein kann, und nehme die Sorgen der betroffenen Bürgerinnen und Bürger sehr ernst. Allerdings wurden die bundesweiten Vorgaben für den Einsatz chemischer Bekämpfungsmittel erheblich verschärft. Die vorsorgliche dauerhafte Auslegung bestimmter Giftköder ist nicht mehr zulässig. Stattdessen müssen Befallssituationen zunächst festgestellt und dokumentiert werden. Hinzu kommen strengere Anforderungen an die Sicherung und Kontrolle der Köder. Der Schutz von Mensch, Tier und Umwelt ist wichtig. Gleichzeitig wird die Rattenbekämpfung dadurch komplizierter, zeitaufwendiger und ganz sicher leider auch teurer. Die Gemeinde kann deshalb nicht mehr in jedem Fall so schnell und mit denselben Mitteln reagieren wie früher. Das ist keine Entscheidung unserer Verwaltung, sondern Folge bundesweiter Vorgaben. Umso wichtiger ist Ihre Mithilfe, insbesondere durch die Vermeidung offen zugänglicher Nahrungsquellen und die frühzeitige Meldung eines Befalls.

Mit zukunftsorientierten Themen beschäftigen wir uns bei unserem 11. Aldenhovener Unternehmerabend. Am Mittwoch, 25. November 2026, um 19.00 Uhr lade ich die örtliche und regionale Unternehmerschaft herzlich in den Sitzungssaal unseres Rathauses ein. Unter dem Motto „Informieren - Austauschen - Netzwerken" stehen diesmal der Future Mobility Park und das Center for Vertical Mobility im Mittelpunkt. Professor Dieter Moormann von der RWTH Aachen wird über das Projekt und die Zukunftsperspektiven der vertikalen Mobilität informieren. Ich freue mich auf interessante Gespräche. Um vorherige Anmeldung über die üblichen Kanäle wird gebeten.

Auch der zukünftige Indesee eröffnet unserer Gemeinde bemerkenswerte wirtschaftliche Perspektiven. Eine Untersuchung der dwif-Consulting GmbH zeigt, dass die touristischen Auswirkungen des Sees weit über seine Ufer hinausreichen werden. Für Aldenhoven wird bis zum Ende der Seebefüllung im Jahr 2060 ein touristischer Bruttoumsatz von jährlich rund 19 Millionen Euro prognostiziert. Das entspricht einer Steigerung von 136 Prozent gegenüber 2023! Obwohl Aldenhoven keinen eigenen Badestrand am See haben wird, können insbesondere unsere Gastronomie, der Einzelhandel und Dienstleistungsbetriebe von zusätzlichen Gästen profitieren. Wichtige Voraussetzungen sind attraktive Rad- und Wanderwege sowie der weitere Ausbau unseres GrünZugs als Verbindung zwischen Aldenhoven und dem See. Entscheidend ist, dass wir frühzeitig passende touristische Angebote und die notwendige Infrastruktur entwickeln. Daran arbeiten wir bereits heute. Auch bei der Gestaltung unseres Wohnumfeldes sind Ihre Ideen gefragt. Im Rahmen des Projektes „WandelParks im indeland" soll am Pestalozziring eine bislang wenig genutzte Grünfläche zu einem naturnahen kleinen Park werden. Die Planung wird mit dem benachbarten Quartiersplatz abgestimmt. Unter www.wandelparks.de können Sie noch bis voraussichtlich Januar 2027 Ihre Anregungen einbringen. Ausführliche Informationen finden Sie in einem eigenen Artikel dieser Ausgabe.



Ein weiteres Beteiligungsangebot gibt es in Siersdorf. Dort hat der Förderverein Kommende Siersdorf e.V. mit seinem jahrzehntelangen Engagement wesentlich dazu beigetragen, den weiteren Verfall des national wertvollen Kulturdenkmals zu stoppen. Nun geht es darum, eine tragfähige Zukunftsperspektive für das historische Herrenhaus und sein Umfeld zu entwickeln. Dazu findet am Dienstag, 10. November 2026, von 16.00 bis 19.00 Uhr im Pfarrsaal unterhalb der Kirche St. Johannes d.T. eine Zukunftswerkstatt statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie die örtlichen Vereine sind herzlich eingeladen, sich mit ihren Ideen einzubringen. Ich hoffe auf eine rege Beteiligung, denn die Zukunft dieses besonderen Ortes lebt vom Engagement der Menschen vor Ort.

Bei allen Herausforderungen möchte ich zum Abschluss noch einen besonders positiven Blick auf die Entwicklung unserer Gemeinde richten. In den vergangenen Jahren haben wir Fördermittelanträge für Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von mehr als 50 Millionen Euro auf den Weg gebracht. Zahlreiche Projekte, überwiegend Sanierungsmaßnahmen, wurden bereits bewilligt. Verschiedene Vorhaben konnten sogar schon erfolgreich umgesetzt und abgeschlossen werden. Unser aktuell größtes Projekt ist die geplante Sanierung und Erweiterung des neuen Bürgerzentrums mit einem Investitionsvolumen von nahezu 30

Millionen Euro. Hier erwarten wir in Kürze die Bewilligung einer Förderung von bemerkenswerten 97,5 % aus Strukturwandelmitteln. Das sind gewaltige Summen für eine Gemeinde unserer Größe und Investitionen, die wir aus eigener Kraft in Summe kaum stemmen könnten. Natürlich ist noch längst nicht alles geschafft und insbesondere die bedarfsgerechte Sanierung und Modernisierung unserer Schulen wird uns in erheblichem Umfang beschäftigen. Aber wir haben bereits viel erreicht und wichtige Voraussetzungen geschaffen, um unsere Gemeinde weiterzuentwickeln. Deshalb sollten wir bei allen Problemen und berechtigten Sorgen eines nicht vergessen: In Aldenhoven bewegt sich eine ganze Menge! Wir haben allen Grund, mit Zuversicht nach vorne zu schauen.

Zum Schluss noch etwas Persönliches: In diesen Tagen, vor ziemlich genau 12 Jahren durfte ich mein Amt als Bürgermeister unserer Gemeinde Aldenhoven antreten. Es ist kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergangen ist. Zwölf Jahre voller spannender Herausforderungen, wichtiger Entscheidungen, schöner Begegnungen und Erlebnisse, vieler großer und kleiner Erfolge - und natürlich auch mancher schwierigen Momente. Eines hat sich in all den Jahren für mich aber nicht verändert: Die Freude daran, gemeinsam mit vielen engagierten Menschen etwas für unsere Gemeinde und die Menschen, die hier leben, zu bewegen. Ich bin dankbar für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wird, für die vielen guten Gespräche, die Unterstützung und auch für konstruktive Kritik. Denn all das gehört für einen Bürgermeister dazu. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mich auf diesem Weg begleitet haben und begleiten - insbesondere auch an meine tollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Aldenhoven liegt mir am Herzen. Damals wie heute! Und ich freue mich auf alles, was wir gemeinsam in den kommenden Jahren noch bewegen können!

In diesem Sinne, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich Ihnen und Ihren Familien noch schöne Herbsttage. Genießen Sie die letzten bunten Seiten dieser Jahreszeit und kommen Sie gut durch die kürzer und kühler werdenden Tage. Bleiben Sie gesund, zuversichtlich und unserer Gemeinde weiterhin so verbunden, wie Sie es bisher sind.

Herzlichst, Ihr
Ralf Claßen
Bürgermeister

Neues Gesicht in der Gemeindeverwaltung

Seit Anfang Oktober verstärkt Stefan Beisecker das Team der Gemeinde Aldenhoven.

Der ausgebildete Security Mitarbeiter und Hundeführer, vorher bei NATO und Bundeswehr beschäftigt, ist in der Abteilung III-4 „Sicherheit/ Ordnung, Standesamt" überwiegend zur Überwachung des ruhenden Verkehrs eingesetzt.

Bürgermeister Ralf Claßen freut sich gemeinsam mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über den neuen Kollegen im Rathaus und ist überzeugt davon, dass er das Team der Gemeindeverwaltung Aldenhoven kompetent ergänzen und maßgeblich verstärken wird.

Auch wir heißen Stefan Beisecker herzlich willkommen bei uns und wünschen ihm einen guten Start!



Bildunterschrift: Bürgermeister Ralf Claßen (links) und Ordnungsamtsleiter Niklas Krischer (rechts) mit unserem neuen Kollegen Stefan Beisecker

Die Zwischenzählerablesung wird digital

Einfach, kontaktlos und bequem!

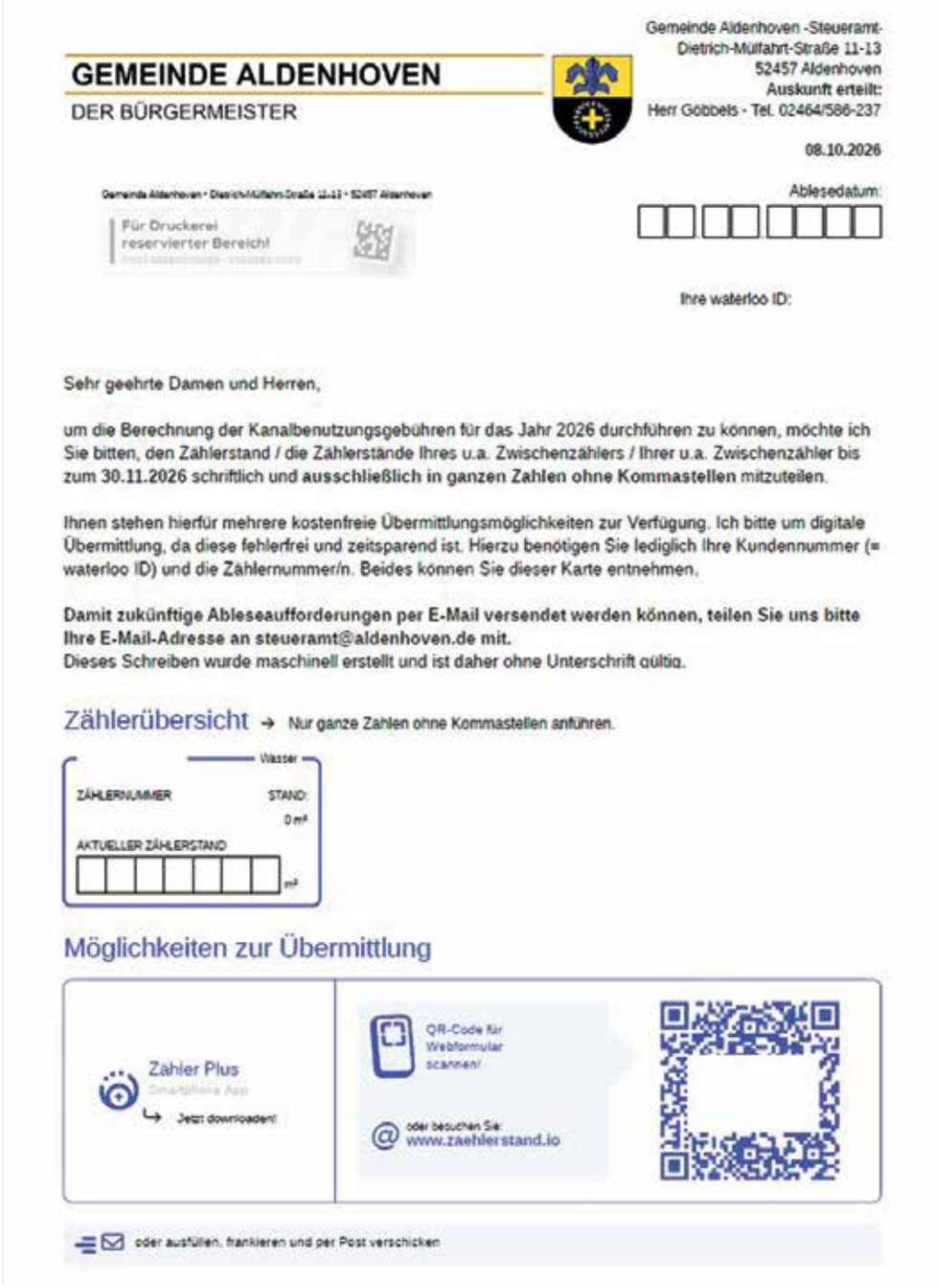
In Kürze steht wieder die jährliche Ablesung Ihrer **Zwischenzähler** an. In diesem Jahr gibt es eine Neuerung: Die Gemeinde Aldenhoven nutzt ab sofort die moderne Software „waterloo Meter" des Klagenfurter Unternehmens SYMVARO.
Für uns als Gemeinde ist das ein wichtiger Schritt in Richtung Digitalisierung. Für Sie bedeutet es vor allem eines: Die Übermittlung Ihres **Zwischenzählerstandes** wird um ein Vielfaches einfacher, bequemer und vollkommen kontaktlos.

So läuft die Ablesung zukünftig ab:
Sie erhalten von uns Ihre Aufforderung zur Ablesung - entweder umweltfreundlich per E-Mail oder klassisch als Ableseaufforderung per Brief. Darin finden Sie alle wichtigen Informationen und Ihre Zugangsdaten.
Für die Übermittlung Ihres Zählerstandes stehen Ihnen ab sofort mehrere kostenlose und praktische Wege zur Verfügung:

Wählen Sie Ihren bevorzugten Weg zur Datenübermittlung:

- **Über die kostenlose App „Zähler Plus":** Einfach im App Store oder Google Play Store auf das Smartphone laden. Zählerstand eintippen, abschicken - fertig!
- **Online per Webformular:** Besuchen Sie www.zaehlerstand.io und tragen Sie Ihre Daten bequem am PC oder Tablet ein.
- **Per QR-Code Scan:** Scannen Sie einfach den QR-Code auf Ihrem Ablesebrief mit der Handykamera. Sie landen direkt im vorausgefüllten Online-Formular.
- **Klassisch per Post:** Natürlich können Sie die Ablesekarte bei Bedarf auch weiterhin händisch ausfüllen und per Post an die Gemeinde Aldenhoven retournieren.

Unser Tipp: Nutzen Sie die digitalen Wege!
Sie sparen sich den Weg zum Briefkasten, können die Daten jederzeit und von überall übermitteln und erhalten zur Sicherheit sofort eine



Gemeinde Aldenhoven -Steueramt-
Dietrich-Mülfahrt-Straße 11-13
52457 Aldenhoven
Auskunft erteilt:
Herr Gobbels - Tel. 02464/586-237

GEMEINDE ALDENHOVEN
DER BÜRGERMEISTER

08.10.2026

Ablesedatum:

Für Druckerei reservierter Bereich!

Ihre waterloo ID:

Sehr geehrte Damen und Herren,

um die Berechnung der Kanalbenutzungsgebühren für das Jahr 2026 durchführen zu können, möchte ich Sie bitten, den Zählerstand / die Zählerstände Ihres u.a. Zwischenzählers / Ihrer u.a. Zwischenzähler bis zum 30.11.2026 schriftlich und ausschließlich in ganzen Zahlen ohne Kommastellen mitzuteilen.

Ihnen stehen hierfür mehrere kostenfreie Übermittlungsmöglichkeiten zur Verfügung. Ich bitte um digitale Übermittlung, da diese fehlerfrei und zeitsparend ist. Hierzu benötigen Sie lediglich Ihre Kundennummer (= waterloo ID) und die Zählernummer/n. Beides können Sie dieser Karte entnehmen.

Damit zukünftige Ableseaufforderungen per E-Mail versendet werden können, teilen Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse an steueramt@aldenhoven.de mit.
Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist daher ohne Unterschrift gültig.

Zählerübersicht → Nur ganze Zahlen ohne Kommastellen anführen.

Wasser
ZÄHLERNUMMER
STAND:
0 m³
AKTUELLER ZÄHLERSTAND
m³

Möglichkeiten zur Übermittlung

Zähler Plus
Smartphone App
Jetzt downloaden!

QR-Code für Webformular scannen!

oder besuchen Sie:
www.zaehlerstand.io

oder ausfüllen, frankieren und per Post verschicken

Wir benötigen Ihre kurze **Bestätigung:**

Aus **Datenschutzgründen** dürfen wir diese E-Mail-Adresse erst nutzen, wenn Sie bestätigen, dass dieses Postfach existiert und Sie mit der digitalen Kontaktaufnahme einverstanden sind. Ohne Ihre Bestätigung müssen wir leider auf den langwierigeren und kostenintensiveren Postweg zurückgreifen.

Damit wir Sie für zukünftige digitale Ableseaufforderungen und wichtige Infos über diese E-Mail-Adresse kontaktieren können, klicken Sie bitte auf den folgenden Button:

E-Mail-Adresse bestätigen

Übermittlungsbestätigung auf Ihr Handy oder per E-Mail. Zudem erkennt das System eventuelle Tippfehler automatisch, was Rückfragen erspart.
Unsere Bitte an Sie: Mit Ihrer Zustimmung können die Ablesekarten zukünftig umweltschonend und kostengünstig per E-Mail verschickt werden. Bitte übermitteln Sie uns dazu Ihre E-Mail-Adresse an steueramt@aldenhoven.de, damit Sie zukünftig die Ablesekarten digital empfangen können.

Sie erhalten anschließend eine E-Mail von waterloo, in der Sie aus Datenschutzgründen **bestätigen** müssen, dass wir diese E-Mail nutzen dürfen.
Erst danach darf die E-Mail-Adresse von uns genutzt werden. Erfolgt keine Bestätigung durch Sie, kann auch weiterhin keine digitale Zustellung der Ablesekarte erfolgen!

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Mithilfe und freuen uns auf eine reibungslose Ablesung!

Aldenhovener Unternehmerabend

Der 11. Aldenhovener Unternehmerabend findet am **Mittwoch, 25.11.2026 um 19 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses statt. Damit verschiebt sich der Termin entgegen der ursprünglichen Ankündigung in der vorherigen Ausgabe des Infoblattes.

Im Fokus der Veranstaltung stehen die aktuellen Entwicklungen rund um den Future Mobility Park und das Center for Vertical Mobility. Mobilität ist eine wichtige Schlüsselkomponente, durch die die künftige Entwicklung von Bevölkerungs- und Wirtschaftsstrukturen im ländlichen Raum nachhaltig beeinflusst und geprägt werden.
Einen Ausblick auf künftige Anwendungsmöglichkeiten und eine Vorstellung des Projektes gibt dabei Prof. Dieter Moormann von der RWTH Aachen.

Altersjubiläen im Dezember 2026

80 Jahre:
21.12.1946 Braun, Reinhold
27.12.1946 Thoma, Josef
81 Jahre:
01.12.1945 Gierkens, Erich
05.12.1945 Pfennings, Josef
82 Jahre:
01.12.1944 Höcker, Jürgen
01.12.1944 Lidynia, Ingo Lutz
18.12.1944 Brustmann, Renate
29.12.1944 Schwan, Christine

83 Jahre:
17.12.1943 Wings, Brigitte
20.12.1943 Weber, Franz Josef
26.12.1943 Fries, Lidija
27.12.1943 Meyer, Anna
84 Jahre:
01.12.1942 Sonnefeld, Erika
13.12.1942 Zeggai, Mostafa
16.12.1942 Starkes, Katharina
23.12.1942 Linscheidt, Margareta
23.12.1942 Meyveli, Dilfiraz

85 Jahre:
16.12.1941 Pinell, Marliese
87 Jahre:
10.12.1939 Gerckens, Gertrud
18.12.1939 Schreiber, Hermann
23.12.1939 Zurkaulen, Erika
27.12.1939 Zimmermann, Anna
28.12.1939 Putz, Sibilla
88 Jahre:
15.12.1938 Kreding, Christa
15.12.1938 Kapellmann, Alfred
18.12.1938 Beyß, Hubert
89 Jahre:
19.12.1937 Andres, Charlotte
22.12.1937 Schunck, Elisabeth
24.12.1937 Raner, Johann
91 Jahre:
25.12.1935 Thelen, Gertrud
31.12.1935 Kutschke, Maria
95 Jahre:
10.12.1931
Eschweiler, Ursula

ENDE RATHAUS INFO



Ha-Ra®
Das Original
Ha-Ra-Agentur
Waltraud
Vonderstein
Lerchenweg 5
52457 Aldenhoven-Engelsdorf
Tel. 0 24 64/88 53





Krafttraining ab 65: Der Schlüssel zu mehr Lebensqualität und Longevity

Stark im Alter - Fit fürs Leben

Viele Menschen verbinden Krafttraining noch immer mit Leistungssport oder Muskelaufbau für junge Menschen.
Doch aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen ein anderes Bild: Gerade im Alter gehört regelmäßiges Krafttraining zu den wirksamsten Maßnahmen, um Gesundheit, Selbstständigkeit und Lebensqualität langfristig zu erhalten.

Mit zunehmendem Alter nimmt die Muskelmasse natürlicherweise ab. Bereits ab dem 50. Lebensjahr verliert der Körper ohne gezieltes Training jedes Jahr Muskelkraft. Die Folgen können eingeschränkte Mobilität, Unsicherheit beim Gehen, ein erhöhtes Sturzrisiko und Schwierigkeiten im Alltag sein.

Mehr Kraft und Selbstständigkeit
Regelmäßiges Krafttraining stärkt die Muskulatur und erleichtert alltägliche Bewegungen. Treppensteigen, Einkäufe tragen oder längere Spaziergänge fallen deutlich leichter. Viele Menschen berichten bereits nach wenigen Wochen von einem sichereren Körpergefühl und mehr Energie imAlltag.

Mehr Mobilität und Sicherheit
Gezielte Übungen verbessern nicht nur die Muskelkraft, sondern auch Gleichgewicht, Koordination und Beweglichkeit. Dadurch sinkt das Risiko von Stürzen und Verletzungen. Wer körperlich aktiv bleibt, kann seine Unabhängigkeit oft viele Jahre länger erhalten.

Länger gesund leben - Longevity
Der Begriff „Longevity" steht für gesundes und aktives Altern.

Studien zeigen, dass regelmäßiges Krafttraining positive Auswirkungen auf Herz-Kreislauf-System, Stoffwechsel, Knochengesundheit und geistige Leistungsfähigkeit haben kann. Menschen, die ihre Muskulatur bis ins hohe Alter trainieren, profitieren häufig von mehr gesunden Lebensjahren und einer höheren Lebensqualität.

Es ist nie zu spät zu beginnen
Der Einstieg ins Krafttraining ist in jedem Alter möglich. Moderne Trainingskonzepte ermöglichen ein sicheres und individuelles Training, das auf die persönlichen Voraussetzungen abgestimmt wird. Bereits zwei Trainingseinheiten pro Woche können einen spürbaren Unterschied machen.

Fazit: Krafttraining ist weit mehr als Muskelaufbau. Es ist eine Investition in Gesundheit,Selbstständigkeit und Lebensfreude - heute und für die kommenden Jahre.



Gut versorgt durch Herbst und Winter

Auf unser Gesundheitssystem ist Verlass

Husten, Schnupfen, grippale Infekte oder einfach ein paar Tage, an denen man sich nicht richtig fit fühlt: Herbst und Winter stellen unseren Körper jedes Jahr aufs Neue vor Herausforderungen. Eine gute Nachricht gerät dabei manchmal in Vergessenheit: In Deutschland steht eine umfassende medizinische Versorgung zur Verfügung.

Hilfe ist erreichbar, wenn sie gebraucht wird

Wer krank wird, kann auf unterschiedliche Anlaufstellen zurückgreifen. Hausärztinnen und Hausärzte sind für viele Beschwerden die erste Adresse und kennen ihre Patientinnen und Patienten häufig über längere Zeit. Bei akuten Beschwerden außerhalb der regulären Sprechzeiten steht zudem der ärztliche Bereitschaftsdienst zur Verfügung. Für medizinische Notfälle gibt es die Notrufnummer 112. Das bedeutet: Auch wenn eine Erkrankung plötzlich auftritt oder Beschwerden außerhalb der üblichen Praxiszeiten entstehen, gibt es feste Strukturen, an die man sich wenden kann.

Apotheke als wichtiger erster Ansprechpartner

Gerade bei typischen Erkältungsbeschwerden ist die Apotheke für viele Menschen eine wichtige Anlaufstelle. Fachpersonal kann zu frei verkäuflichen Arzneimitteln beraten, Anwendung und mögliche Wechselwirkungen erklären und einschätzen, wann ein Arztbesuch sinnvoll ist. Dieser persönliche Rat ist besonders wertvoll, weil nicht jedes Mittel für jeden Menschen geeignet ist. Alter, Vorerkrankungen und bereits eingenommene Medikamente können bei der Auswahl eine Rolle spielen.

Vorbeugen bleibt die beste Medizin

Natürlich muss es gar nicht erst zu einer Erkrankung kommen. Ausreichend Schlaf, regelmäßige Bewegung, eine ausgewogene Ernährung und genügend Flüssigkeit unterstützen den Körper im Alltag. Auch regelmäßiges Händewaschen und Rücksichtnahme auf andere können dazu beitragen, die Verbreitung von Infektionen zu reduzieren. Für bestimmte Personengruppen können außerdem Impfungen sinnvoll sein. Welche Impfungen empfohlen werden, hängt unter anderem von Alter, persönlichen Risiken und der jeweiligen gesundheitlichen Situation ab. Eine ärztliche Beratung schafft hier Klarheit.

Nicht jede Erkältung braucht einen Arzt

Ein weiterer beruhigender Gedanke: Viele typische Erkältungen verlaufen unkompliziert und verschwinden von selbst wieder. Ruhe, Wärme und ausreichend Flüssigkeit können dann oft die wichtigsten Helfer sein. Gleichzeitig gilt: Beschwerden, die ungewöhnlich stark sind, sich deutlich verschlimmern oder Anlass zur Sorge geben, sollten medizinisch abgeklärt werden. Besonders bei Atemnot, starken Schmerzen, Bewusstseinsstörungen oder anderen akuten schweren Symptomen ist schnelle Hilfe wichtig. (ak-o)



WandelParks im indeland

Bürgerinnen und Bürger können jetzt mitgestalten

Im indeland sollen sieben bislang wenig genutzte Grünflächen zu naturnahen Parks werden. Für die ersten vier Standorte ist jetzt die Online-Beteiligung gestartet. Unter https://indeland.de/wandelparks können Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen und Wünsche einbringen und die Parks mitgestalten.

Was könnte hier wachsen? Außer Gras. Vielleicht Bäume und Blumen. Aber auch neue Freundschaften. Genau darum geht es bei den WandelParks: Aus sieben bislang wenig genutzten Grünflächen im indeland sollen lebendige Orte für Natur und Nachbarschaft werden. Die Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH möchte damit zeigen, dass der Strukturwandel nicht nur die Zukunft der Region betrifft, sondern schon heute das Leben in den Kommunen verbessern kann. Wie die WandelParks künftig aussehen, können die Menschen vor Ort mitgestalten. Für die ersten vier Standorte in Aldenhoven, Inden, Langerwehe und Niederzier ist jetzt die Online-Beteiligung unter www.wandelparks.de gestartet. Der Baustart ist für das Frühjahr 2027 geplant.

Kleine Parks für mehr Lebensqualität

Jeder WandelPark soll auf rund 1.000 Quadratmetern ein kleines Stück Lebensqualität schaffen. Gleichzeitig werden die Parks auf den künftigen Indesee hinweisen und über die Entwicklung der Region informieren. Die Grünanlagen werden auf die Bedürfnisse vor Ort abgestimmt. Möglich sind beispielsweise schattenspendende Bäume, Sitzgelegenheiten, naturnahe Bepflanzungen oder gemeinschaftlich genutzte Beete. Später sind auch Angebote zum Spielen und Bewegen denkbar.

„Die Menschen vor Ort wissen am besten, was ihnen in ihrer Nachbarschaft fehlt", sagt Tom Guse, Projektmanager bei der indeland GmbH. „Vielleicht ist es eine Bank im Schatten, ein schöner Platz zum Treffen oder einfach mehr Grün. Wir möchten zuhören und gemeinsam herausfinden, was zu den einzelnen Orten passt."

Vier Standorte machen den Anfang

Die ersten WandelParks sind an ganz unterschiedlichen Orten geplant.

In Langerwehe-Luchem soll an der Ecke Driesch/Mittelstraße, direkt am Wehebach, ein grüner Treffpunkt für die Nachbarschaft entstehen.

In Inden/Altdorf und Niederzier sind Teilflächen der örtlichen Friedhöfe vorgesehen. Hier steht eine behutsame Aufwertung im Vordergrund, die den besonderen Charakter dieser Orte der Ruhe und Erinnerung wahrt.

In Aldenhoven ist am Pestalozziring ein WandelPark geplant. Seine Gestaltung wird mit dem benachbarten Quartiersplatz abgestimmt, für den derzeit ein eigener Planungswettbewerb läuft.

Beteiligung lädt zum Mitmachen ein

Wer eine Idee hat, kann sie ganz einfach unter www.wandelparks.de einbringen. Die Online-Umfrage dauert nur fünf bis zehn Minuten. Mitmachen können alle, ob jung oder alt, ob allein oder gemeinsam mit anderen. Auch Schulklassen, Kita-Gruppen und Vereine sind herzlich eingeladen.

Die Beteiligung läuft in Langerwehe und Niederzier bis zum 8. November, in Inden bis Anfang Dezember. In Aldenhoven können noch bis voraussichtlich Januar 2027 Vorschläge eingereicht werden; dort soll im Januar zusätzlich ein Workshop stattfinden.

Die indeland GmbH sammelt und prüft die Vorschläge in Abstimmung mit dem beauftragten Landschaftsarchitekturbüro. Alle Rückmeldungen helfen dabei, passende Entwürfe für die vier Standorte zu entwickeln. Diese werden veröffentlicht, bevor die zuständigen kommunalen Gremien über die Gestaltung entscheiden.

Hier geht es zur Beteiligung:
https://indeland.de/wandelparks

Hintergrund: WandelParks im indeland

Die WandelParks sind Teil des Projekts „indelands Regionales Nachhaltigkeitsmanagement 2030 II" (inReNa 2030 II) der Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH. In den sieben indeland-Kommunen sollen bislang wenig genutzte Grünflächen zu naturnahen Orten für Menschen, Pflanzen und Tiere weiterentwickelt werden. Das Vorhaben wird im Rahmen der Fördermaßnahme „Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen" (KoMoNa) vom Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) gefördert.





Termine November/Dezember

Dienstag, 3. November
Frühstück für Senioren, Ev. Kirchengemeinde, Martinusstraße, 9:15 Uhr
Sprechstunde Hof- und Fassadenprogramm, Ludwig-Gall-Haus, 14 - 17 Uhr
Freitag, 6. November
St. Matthäus Schützenbruderschaft, Vereinsmeisterschaft, An der Bergsmühle, 16 - 22 Uhr
Samstag, 7. November
Martinus-Aktion Aldenhoven, Römerpark, ab 17:30 Uhr
Martins-Spiel in der Kirche, 19 Uhr
Martinus-Markt Vorplatz Kirche Aldenhoven, ab 19:30 Uhr
KG Schlemmännchere, Festkommers 7 x 11, 19 Uhr
Sonntag, 8. November
Kindertheater Siersdorf, Saal Thoma, 10:30 Uhr und 15 Uhr
Martinus-Markt, Vorplatz Kirche Aldenhoven ab 11 Uhr
Dienstag, 10. November
Zukunftswerkstatt Kommende Siersdorf, Pfarrsaal Siersdorf, 16 bis 19 Uhr
Gedenkfeier zur Reichpogromnacht, Gedenkstele Römerpark, 19 Uhr
Samstag, 14. November
KG Turmschwalben, Sessionsauftakt, Aula GGS Aldenhoven, 13:11 Uhr
IGR Siersdorf, Proklamation, Saal Thoma 20 Uhr
Mittwoch, 18. November
Elterninformationsabend, GGS Aldenhoven, 18 Uhr
Donnerstag, 19. November
Ratssitzung, Rathaus Aldenhoven, 18 Uhr
Samstag, 21. November
KG Kutt erop, Sitzung Light, Haus des Dorfes Niedermerz, 17:11 Uhr
St. Matthäus Schützenbruderschaft, Weihnachts-Familientreff, Haus Pattern, 14 Uhr
Mittwoch, 25. November
Aldenhovener Unternehmerabend, Rathaus, 19 Uhr
Samstag, 28. November
Gartenbauverein Jakob Triem, Weihnachtsmarkt, An der Bergsmühle, 14 Uhr
Tag der offenen Tür, GAL, Standort Aldenhoven (Klassen 5 - 7), 10 bis 13 Uhr
Freitag, 4. Dezember
Tag der offenen Tür, GAL, Standort Linnich (Oberstufe), 16 - 19 Uhr
Seniorenverein Siersdorf, Barbarafeier, Saal Thoma, 15 Uhr
Samstag, 5. Dezember
Bergmännischer Traditionsverein, Barbarafeier, Bergmannshaus, 17 Uhr
Weihnachtsmarkt Siersdorf, Heidgasse 2, 15 - 21 Uhr
Sonntag, 6. Dezember
Weihnachtsmarkt Siersdorf, Heidgasse 2, 13 - 20 Uhr
Samstag, 12. Dezember
Weihnachtsmarkt Aldenhoven, Marktplatz, 15 - 21 Uhr
St. Ursula Schützenbruderschaft, Adventssingen, Germaniaplatz Dürboslar, 14 Uhr
Sonntag, 13. Dezember
Weihnachtsmarkt Aldenhoven, Marktplatz, 13 Uhr - 19 Uhr

KÖNIGSBERGER Express
Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.
ABO-BESTELLUNG
FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info
RAUTENBERG MEDIA



Rattenbekämpfung in Aldenhoven

Neue gesetzliche Vorgaben erschweren die Bekämpfung

Ratten im Wohnumfeld, in Gärten, auf öffentlichen Flächen oder in der Kanalisation sind für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger verständlicherweise ein großes Ärgernis. Sie können nicht nur erhebliche Schäden verursachen, sondern auch Krankheiten übertragen. Die Gemeinde Aldenhoven nimmt entsprechende Hinweise und die damit verbundenen Sorgen der Bevölkerung deshalb sehr ernst.

Allerdings haben sich die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Rattenbekämpfung in Deutschland im Jahr 2026 erheblich verändert. Die neuen bundesweiten Vorgaben schränken insbesondere den Einsatz chemischer Bekämpfungsmittel deutlich ein. Das stellt nicht nur die Gemeinde Aldenhoven, sondern Städte und Gemeinden in ganz Deutschland vor neue Herausforderungen.

Was hat sich geändert?

Bislang war es unter bestimmten Voraussetzungen möglich, Ratten durch die dauerhafte Auslegung von Giftködern vorsorglich zu bekämpfen. Diese sogenannte befallsunabhängige Dauerbeköderung ist mit den neuen Vorgaben für die betroffenen Mittel nicht mehr zulässig. Der Einsatz entsprechender Rattengifte ist nun an wesentlich strengere Voraussetzungen gebunden:

§§§ Nachweis eines tatsächlichen Befalls: Giftköder dürfen nicht mehr vorsorglich ausgelegt werden. Zunächst muss ein Rattenbefall festgestellt werden.

§§§ Strengere Anforderungen an die Kanalisation: Giftköder müssen so gesichert werden, dass die Wirkstoffe nicht mit dem Abwasser in Kontakt kommen.

§§§ Zeitliche Begrenzung und Kontrollen: Der Einsatz chemischer Bekämpfungsmittel unterliegt engen zeitlichen Vorgaben sowie regelmäßigen Kontroll- und Dokumentationspflichten.

§§§ Einsatz qualifizierter Fachkräfte: Die Verwendung bestimmter Rattengifte ist nur noch entsprechend sachkundigen Personen gestattet. Auch für Privatpersonen bestehen erhebliche Einschränkungen. Ab dem 23. Oktober dürfen bestimmte Rattengifte von Privatpersonen nicht mehr verwendet werden.

Was bedeutet das für die Gemeinde Aldenhoven?

Die neuen Regelungen verfolgen ein wichtiges Ziel: Menschen, andere Tiere und insbesondere unsere Umwelt sollen besser vor den Gefahren chemischer Bekämpfungsmittel geschützt werden. Gleichzeitig wird die praktische Rattenbekämpfung dadurch deutlich aufwendiger, komplizierter und voraussichtlich auch teurer.

Wo früher eine vorbeugende Bekämpfung möglich war, müssen heute zunächst Befallssituationen festgestellt und dokumentiert werden. Erst danach können die jeweils rechtlich zulässigen Bekämpfungsmaßnahmen eingeleitet werden.

Das bedeutet auch, dass nicht auf jede Rattenmeldung unmittelbar mit der Auslegung von Giftködern reagiert werden darf.

Die Gemeinde muss die gesetzlichen Vorgaben einhalten, selbst wenn sich betroffene Bürgerinnen und Bürger verständlicherweise eine möglichst schnelle und umfassende Bekämpfung wünschen.

Auch alternative Verfahren, beispielsweise moderne digitale Überwachungssysteme oder giftfreie Fallen, sind mit zusätzlichem technischem, personellem und finanziellem Aufwand verbunden.

Was können Bürgerinnen und Bürger beitragen?

Eine erfolgreiche Rattenbekämpfung ist nur möglich, wenn Gemeinde, Grundstückseigentümer und Bevölkerung zusammenarbeiten.

Besonders wichtig ist es, Ratten möglichst keine Nahrungsquellen und Möglichkeiten zum Unterschlupf zu bieten. Dazu gehören insbesondere die ordnungsgemäße Entsorgung von Lebensmittelabfällen, der Verzicht auf Speisereste in der Toilette oder auf dem Kompost sowie die Vermeidung offen zugänglicher Tierfutterstellen.

Auch die frühzeitige Meldung eines festgestellten Rattenbefalls kann uns helfen, geeignete Maßnahmen einzuleiten.

Unser gemeinsames Ziel bleibt unverändert

Die Gemeinde Aldenhoven wird sich auch weiterhin im Rahmen ihrer Zuständigkeiten und der geltenden gesetzlichen Möglichkeiten für eine wirksame Rattenbekämpfung einsetzen.

Wir wissen, dass die neue Rechtslage insbesondere für unmittelbar betroffene Anwohnerinnen und Anwohner unbefriedigend sein kann. Wir bitten deshalb um Verständnis, dass die Gemeinde aktuell nicht mehr in jedem Fall so schnell und mit denselben Mitteln handeln kann, wie dies früher möglich war.

Die gesetzlichen Einschränkungen sind keine Entscheidung der Gemeinde Aldenhoven, sondern bundesweit geltende Vorgaben, an die auch unsere Verwaltung gebunden ist.

Unser Ziel bleibt es, die Rattenpopulation möglichst wirksam zu begrenzen, die Gesundheit der Aldenhovener Bevölkerung zu schützen und gleichzeitig die gesetzlichen Anforderungen an den Umwelt- und Tierschutz zu erfüllen. Dafür brauchen wir auch weiterhin Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis.

Gedenkfeiern zum Volkstrauertag

Schleiden, Samstag, 14. November, 19 Uhr, Messe/anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal

Freialdenhoven, Sonntag, 15. November, 10:30 Uhr, Kranzniederlegung am Ehrenmal

Dürboslar, Sonntag, 15. November, 10 Uhr, Kranzniederlegung am Ehrenmal

Engelsdorf, Sonntag, 15. November, 10:30 Uhr, Kranzniederlegung am Denkmal

Neu-Pattern, Sonntag, 15. November, 10:30 Uhr, Matthäus-Kapelle

Aldenhoven, Sonntag, 15. November, 11:30 Uhr, Friedhof Aldenhoven

Martinszüge im Gemeindegebiet Aldenhoven

Siersdorf, Dienstag, 3. November, 17.30 Uhr, Johanneskindergarten

Siersdorf, Donnerstag, 5. November, 18 Uhr, Johannesschule

Aldenhoven, Samstag, 7. November, 17.30 Uhr, Start der Zugwege der GGS/Kitas/GAL, 18:15 Uhr Martinsfeuer im Römerpark

Niedermerz, Sonntag, 8. November, 18 Uhr, Umzug ab Kirche

Engelsdorf, Montag, 9. November, 18 Uhr, Alte Schule

Schleiden, Donnerstag, 12. November, 18 Uhr, Martinsfeier in der Kirche, anschl. Martinszug

Dürboslar, Freitag, 13. November, 18 Uhr, Kirche

Freialdenhoven, Freitag, 13. November, 18 Uhr, Kirche

Neu-Pattern, Freitag, 13. November, 18:15 Uhr, Martinsspiel St. Matthäus-Kapelle, anschl. Umzug



SCAN ME

Das **Burgau-Gymnasium Düren** lädt am

Samstag, den 7. November
von 9:00 bis 13:00 Uhr

herzlich zum **Tag der offenen Tür** ein.

Die Veranstaltung richtet sich an **Grundschulkinder**, deren Eltern sowie an Jugendliche, die sich für die **gymnasiale Oberstufe** interessieren. Bei uns stehen Gemeinschaft und individuelles Wachstum im Mittelpunkt.
Familiär & Unterstützend: Gemeinschaft als Basis für gutes Lernen - Wir fördern selbstständiges Lernen ab Klasse 5
International (Europaschule): Fokus auf Toleranz, Begegnungen und Sprachen
Erleben Sie unser Gymnasium im ruhigen, grünen Dürener Süden – gut erreichbar und mit **Parkplätzen** direkt vor der Tür.
Gerne bieten wir auch eine **Geschwister-Betreuung** an.

Moderne Lernwelten aktiv erleben

Unter dem Leitgedanken **„Moderne Lernwelten erkunden"** präsentiert das Burgau-Gymnasium sein Bildungsprogramm, das Internationalität, Digitalisierung und ein familiäres Miteinander vereint.
Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreicher Tag, der das Lernen am Burgau-Gymnasium mit all seinen Facetten greifbar macht. Ein Bühnenprogramm unter **Beteiligung von Chor und Bläserklasse** des Burgau-Gymnasiums sorgt für einen unterhaltsamen musikalischen Auftakt.
Im Schnupperunterricht können die Kinder eigenständig unterschiedliche Fachbereiche erkunden und Erfahrungen mit den neuen gymnasialen Fächern gewinnen:

- **Internationalität & Sprachen:** Als Europaschule legt das Burgau-Gymnasium großen Wert auf Mehrsprachigkeit: *„Tu parles français? - Bienvenue aux cours de français! Do you speak English? - A warm welcome to our English lessons!"*
- **Naturwissenschaften & Forschergeist:** Der naturwissenschaftliche Unterricht geht Alltagsfragen mit Experimenten und interaktiven Lernsettings auf den Grund: *„Warum verfärben sich die Blätter an den Bäumen im Herbst? Welche Frucht hat mehr Vitamine - Zitrone oder Paprika?"*
- **Musik und Sport:** Wer die Vielfalt von Bewegung oder des musikalischen Ausdrucks erleben möchte, ist bei den Musikern und den Sportlern willkommen: *„Komm und sing mit! Lass uns den Spieleparcours probieren!"*

Ein zentraler Kern der Schulentwicklung liegt auf der Förderung des selbstständigen Lernens, das ab Klasse 5 durch didaktische Elemente wie EduMaps und Logbücher verankert ist. Unterstützt wird dies durch eine moderne technische Ausstattung: Seit dem Schuljahr 2021/22 nutzen alle Lernenden ab Klasse 5 persönliche iPads, um digitale Lernprodukte wie E-Books oder Podcasts zu erstellen.
Schulleiter Dr. Heidbüchel betont hierzu die Rolle der Schule in einer dynamischen Welt: *„Wir am Burgau arbeiten lebensnah und bereiten die Kinder auf Studium und Beruf vor. Darüber hinaus eröffnen unsere modernen Lernsettings den Kindern aber auch persönliche Wege. Wir begleiten die Kinder, zeigen ihnen, wie sie mit Herausforderungen umgehen können und leiten sie dazu an, ihr Lernen Schritt für Schritt selbst zu gestalten."*
Während die Kinder als Entdeckerinnen und Entdecker die Schule erkunden, haben Eltern Gelegenheit zum Austausch. Vor Ort stehen die Schulleitung, Lehrkräfte und das Beratungsteam bereit, um Fragen zu Stundenplänen, Profilen und dem sanften Übergang in die neue Schulform zu beantworten.

Abschied in verschiedenen Formen

Wenn ein Mensch stirbt, stehen Angehörige vor vielen Fragen. Neben der Trauer rückt auch die Organisation der Bestattung in den Mittelpunkt. Die Wahl der passenden Bestattungsform ist dabei ein wichtiger Schritt, um dem Leben des Verstorbenen gerecht zu werden und einen persönlichen Abschied zu ermöglichen.

Bestattungsformen im Überblick

In Deutschland sind Erd- und Feuerbestattungen die gängigsten Formen. Bei einer Erdbestattung wird der Verstorbene in einem Sarg beigesetzt, meist in einem Wahl- oder Reihengrab. Die Feuerbestattung schließt eine Einäscherung ein, die spätere Beisetzung der Urne kann unterschiedlich erfolgen. Beide Formen unterliegen klaren gesetzlichen Vorgaben und werden von den örtlichen Friedhofsträgern geregelt.



Entscheidungen mit Bedacht treffen

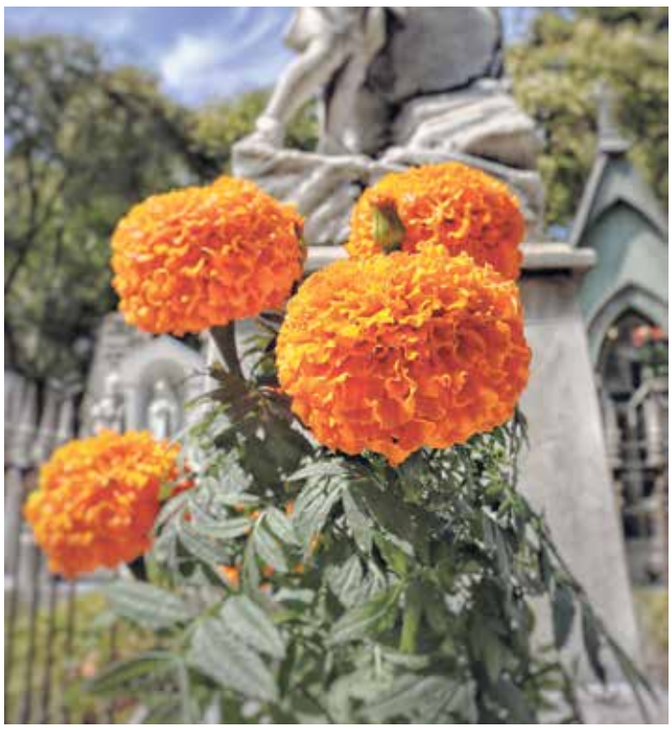
Oft müssen Entscheidungen kurzfristig getroffen werden. Dabei hilft es, sich an den Wünschen des Verstorbenen zu orientieren, sofern diese bekannt sind. Auch Gespräche innerhalb der Familie können Klarheit schaffen. Bestattungsunternehmen unterstützen bei organisatorischen Fragen, etwa bei Formalitäten, Terminabsprachen oder der Gestaltung der Trauerfeier.

Wandel im Umgang mit dem Abschied

Der Umgang mit Tod und Bestattung verändert sich. Viele Menschen wünschen sich heute individuellere Abschiede, zum Beispiel kleinere Trauerfeiern oder eine bewusst schlichte Gestaltung. Gleichzeitig bleibt der Friedhof für viele ein wichtiger Ort des Gedenkens. Diese Entwicklungen zeigen, dass Tradition und persönliche Vorstellungen zunehmend miteinander verbunden werden.

Eine Bestattung ist mehr als ein formaler Akt. Sie gibt Raum für Erinnerung und hilft, den Verlust zu begreifen. Wer sich informiert und Unterstützung annimmt, kann einen Abschied gestalten, der sowohl würdevoll als auch persönlich ist.

(Text mit Hilfe von KI erstellt)



Der Bestatter- Mitglied der Innung

LENZEN Bestattungen

Seit 1897 sind wir im Trauerfall Ihr kompetenter, zuverlässiger und vertrauensvoller Ansprechpartner in allen Fragen um die Bestattung.

BESTATTUNGSVORSORGE

Wir erledigen für Sie alle notwendigen Formalitäten im Sterbefall.

52457 Aldenhoven-Freialdenhoven • Dorfstraße 33
Telefon 0 24 64-17 25

GRABMALE FRAUENRATH

MARMOR • GRANIT

Treppen - Fensterbänke
- Küchenarbeitsplatten
- freitragende Treppen

52457 Aldenhoven/Siersdorf
Heidgasse 65
Tel. 0 24 64/17 86
Fax 0 24 64/67 03

Hauptstraße 69
52499 Baesweiler-Setterich
24 Std. Ruf: 02401-608948
Privat:
Bettendorferstraße 22 a
52457 Aldenhoven-Siersdorf

ANDREAS SCHOLVEN BESTATTER



- Ihr kompetenter Ansprechpartner in der Region um Aldenhoven für alle Fragen rund um eine Bestattung.
- Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch ratenfinanzierte Bestattungen in allen Preisklassen.
- Einzigartig im Bereich der Individualbestattung

Gedenken ohne Plastik

Nachhaltige Grabgestaltung nützt der Natur, vermeidet Abfall und spart Rohstoffe und Geld

Wenn Allerheiligen, Allerseelen, Volkstrauertag und Totensonntag im November zum Gedenken an Verstorbene einladen, werden vielerorts Gräber gepflegt und neu geschmückt. Dabei lohnt es sich, auf Nachhaltigkeit zu achten. „Nachhaltige Grabgestaltung bedeutet, langlebige Materialien zu wählen, saisonale Pflanzen zu setzen und bei Gestecken auf verrottbare Naturmaterialien zu achten", erklärt Brigitte Becker, Leiterin der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach. Mit einigen bewussten Entscheidungen lassen sich Ressourcen schonen, Abfall vermeiden und zugleich Kosten sparen.

Torffrei pflanzen und heimische Gewächse wählen

Wer ein Grab neu bepflanzt, greift am besten zu torffreier Erde und einheimischen Pflanzen aus regionalem Anbau. Bei der Auswahl von Blumen- und Graberde empfiehlt sich ein Blick auf die Verpackung: Dort muss „ohne Torf" oder „torffrei" stehen. Als „Bio-Blumenerde" oder „torfreduziert" bezeichnete Produkte können noch erhebliche Anteile an Torf enthalten. Herbstastern, Heide, Chrysanthemen und Hornveilchen sorgen in der dunklen Jahreszeit für Farbe. Mehrjährige Kräuter und frostbeständige Stauden sind besonders pflegeleicht, sparen auf Dauer Geld und bieten Insekten Nahrung.

Deko aus Naturmaterialien bevorzugen

Viele handelsübliche Grabgestecke enthalten Kunststoffelemente, Styroporunterlagen oder Befestigungen aus Plastik und Metall. Auch vollständig aus Kunststoff gefertigte Dekorationen sind problematisch, da sie Abfall verursachen und die Entsorgung erschweren. Besser sind Gestecke und Grabschalen aus natürlichen, verrottbaren Materialien. Tannengrün, Zapfen, Zweige und Moos lassen sich beispielsweise mit blühenden Christrosen kombinieren. Solche Arrangements sind winterlich dekorativ und können im Frühjahr, sofern sie frei von nicht kompostierbaren Bestandteilen sind, über die Biotonne entsorgt werden.

Natürlich beleuchten

Wiederverwendbare Grablichter aus Metall oder Glas, in denen natürliche Kerzen brennen, sind eine umweltfreundliche Alternative zu Einwegprodukten. Sie sind in der Anschaffung zwar häufig teurer, können aber über längere Zeit genutzt werden. Wer herkömmliche Grablichter mit Kunststoffhülle verwendet, sollte die Hülle nach dem Abbrennen mitnehmen und über die Wertstofftonne oder den Gelben Sack ins Recycling geben. Batteriebetriebene LED-Lichter und Solarleuchten leuchten zwar lange, benötigen jedoch Ressourcen bei der Herstellung und müssen am Ende ihrer Lebensdauer als Elektroschrott entsorgt werden.

Grabschmuck sicher befestigen

Wind und Frost können Laternen, Vasen und Schalen umwerfen. Deshalb sollten sie standsicher aufgestellt und bei Bedarf befestigt werden. Wertvoller Grabschmuck aus Kupfer, Bronze oder anderen Buntmetallen kann zudem Diebe anlocken. Eine Grabstättenversicherung kann bei Diebstahl, Vandalismus oder Sturmschäden vor finanziellen Verlusten schützen. Sie lohnt sich allerdings meist nur bei besonders wertvoller Grabausstattung.

Weiterführende Informationen:
http://www.verbraucherzentrale.nrw/node/41195
(Beratungsstelle Bergisch Gladbach Verbraucherzentrale NRW e.V.)



Bestattungen Franken
Der Lichtblick an Ihrer Seite
Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.
Alte Dürener Straße 5, 52428 Jülich
0 24 61/9 86 98 57, 01 78/4 15 54 15
kontakt@bestattungshauslichtblick.de
www.bestattungshauslichtblick.de

Bestattungen Birekoven
seit 1923
Hilfe - Beratung - Unterstützung
Aus Tradition seit 100 Jahren
Wir reichen Ihnen die Hand - Ihre Familie Birekoven und Team
Tel. 02421-961560
www.birekoven.de
info@birekoven.de


Bestattungen
Karl Breuer
Dino Breuer
Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.
Zentraler Ruf:
(0 24 21) / 1 42 81
52349 Düren, Weierstraße 18
Filiale Kreuzau:
(0 24 22) / 73 93
52372 Kreuzau, Feldstraße 2
www.Karl-Breuer.de

Ihr Meisterbetrieb
MIRBACH
BESTATTUNGEN
Langerwehe:
02423 90 11 02
Birkesdorf:
02421 4 86 79 79
www.bestattungen-mirbach.de

Martinus-Aktion

Samstag, 7. November

- 17:30 Uhr: Laternenumzug
- 18:15 Uhr: Martinsfeuer im Römerpark
- 19 Uhr: Aufführung der Mantelteilung in der katholischen Kirche
- 19:30 Uhr: Teilen der Martinsbrötchen, Eröffnung des Martinusmarktes mit Speisen und Getränken

Sonntag, 8. November

- 11 Uhr: Überkonfessioneller Gottesdienst mit Informationen zum Projekt
- Martinus-Markt mit Trödel, Schmuck, Selbstgemachtem und mehr
- Pizza, Currywurst & Pommes, Getränke
- Kaffee und Kuchen
- Spiele für Kinder

Frühstück für Senioren

Die Evangelische Kirchengemeinde Aldenhoven, Martinusstraße 25, bietet am Dienstag, 3. November, ein Seniorenfrühstück im Gemeindesaal an. Wir starten um 9:15 Uhr. Nach dem Frühstück beschäftigen wir uns mit den verschiedensten Themen und kommen ins Gespräch.
Wer gerne teilnehmen möchte, meldet sich bitte spätestens bis zum Freitag der Vorwoche beim Gemeindebüro an unter der Telefonnummer: 02464-5234. Sie sind herzlich eingeladen!

Forschertage an der GAL

Grundschulkinder entdecken die Welt des Forschens

An insgesamt vier Tagen durfte die Gesamtschule zahlreiche Grundschulkinder aus der Umgebung zu den diesjährigen Forschertagen begrüßen. In verschiedenen spannenden Projekten konnten die jungen Gäste auf spielerische Weise naturwissenschaftliche, mathematische und technische Phänomene entdecken und selbst erforschen. Unterstützt wurden sie dabei von Schülerinnen und Schülern der Unter- und Mittelstufe.
Die Naturwissenschaften kamen dabei natürlich nicht zu kurz: Bei der Untersuchung von Insekten konnten die Kinder die faszinierende Welt der kleinen Tiere näher kennenlernen. Im Fach Physik beschäftigten sich die Grundschulkinder mit dem Morsen. Es wurde ausprobiert, entschlüsselt und eigene Botschaften wurden erstellt. Mit großer Neugier untersuchten die Kinder chemische Stoffe und testeten deren unterschiedliche Eigenschaften. Dabei wurde beobachtet, verglichen und experimentiert.
Im Bereich Informatik sammelten die Schülerinnen und Schüler erste Erfahrungen im Programmieren am Computer und lernten, wie man einfache Abläufe und Befehle erstellt.
Weitere Projekte führten die jungen Forscherinnen und Forscher in die Geheimnisse der ägyptischen Hieroglyphen ein. Hier wurde übersetzt und ein Lesezeichen kreativ gestaltet.
Mathematisch wurde es beim Thema Wahrscheinlichkeiten. Mit zwei Würfeln erforschten die Kinder spielerisch, welche Ergebnisse besonders häufig auftreten und warum. In einem weiteren Projekt zur Kombinatorik fanden sie heraus, auf wie viele verschiedene Arten Figuren angeordnet oder kombiniert werden können.
Die Forschertage boten den Grundschulkindern viele Gelegenheiten, Fragen zu stellen, eigene Ideen auszuprobieren und neue Erfahrungen zu sammeln. Mit viel Begeisterung, Kreativität und Forschergeist arbeiteten die Kinder in den verschiedenen Projekten und erhielten so einen spannenden Einblick in das Lernen und Arbeiten an der Gesamtschule.
Die Gesamtschule freut sich über die erfolgreiche Durchführung der Forschertage und bedankt sich bei allen beteiligten Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften, die mit ihrem Engagement zum Gelingen dieser besonderen Tage beigetragen haben.







Starkregen: Gefahr aus dem Keller

Innerhalb weniger Minuten laufen Straßen voll, Gullydeckel heben sich an, Wasser drückt in Hauseingänge und Keller. Starkregenereignisse treten in Deutschland seit Jahren häufiger auf - und sie treffen längst nicht mehr nur klassische Hochwassergebiete an großen Flüssen. Besonders betroffen sind oft Wohngebiete, deren Kanalisation enorme Wassermengen kurzfristig nicht aufnehmen kann.

Nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes nimmt die Wahrscheinlichkeit intensiver Starkregenfälle durch den Klimawandel zu. Warme Luft kann mehr Feuchtigkeit speichern - entlädt sie sich plötzlich, geraten Entwässerungssysteme vielerorts an ihre Grenzen. Für Hausbesitzer kann das teuer werden: vollgelaufene Keller, beschädigte Heizungen, zerstörte Möbel oder Feuchtigkeitsschäden an Wänden und Böden gehören zu den häufigsten Folgen.

Ein zentrales Problem ist sogenanntes Rückstauwasser. Dabei drückt Wasser aus der überlasteten Kanalisation zurück in private Gebäude - meist über Bodenabläufe, Toiletten oder Waschbecken im Keller. Viele Eigentümer unterschätzen dieses Risiko. Tatsächlich sind Häuser selbst dann gefährdet, wenn sich kein Gewässer in der Nähe befindet.

Eine wichtige Schutzmaßnahme sind deshalb Rückstauklappen. Sie verhindern, dass Wasser aus dem öffentlichen Kanalnetz in das Gebäude zurückfließt. Fachleute weisen allerdings darauf hin, dass solche Systeme regelmäßig gewartet werden müssen, damit sie im Ernstfall funktionieren. Gerade ältere Häuser verfügen häufig noch nicht über ausreichende Rückstausicherungen.

Auch die Gestaltung rund ums Haus spielt eine Rolle. Versiegelte Flächen wie gepflasterte Einfahrten oder Innenhöfe verhindern, dass Regenwasser versickern kann. Stattdessen fließt es oberflächlich ab und sammelt sich an tief gelegenen Stellen. Entsiegelte Flächen, kleine Mulden oder begrünte Bereiche können helfen, Regenwasser besser aufzunehmen.

Besonders kritisch wird es bei Kellerräumen, die als Wohn- oder Lagerräume genutzt werden. Experten raten dazu, wertvolle Gegenstände, Elektrogeräte oder wichtige Dokumente nicht direkt auf dem Boden zu lagern. Schon wenige Zentimeter Wasser können hohe Schäden verursachen.

Auch Lichtschächte gelten als typische Schwachstellen. Sind sie nicht ausreichend gesichert oder entwässert, läuft Wasser dort oft zuerst ins Gebäude. Spezielle Abdeckungen oder erhöhte Einfassungen können das Risiko reduzieren.

Neben technischen Schutzmaßnahmen gewinnt der Versicherungsschutz zunehmend an Bedeutung. Schäden durch Starkregen oder Rückstau sind in vielen Fällen nicht automatisch durch eine normale Wohngebäude- oder Hausratversicherung abgedeckt. Relevant ist häufig eine zusätzliche Elementarschadenversicherung. Verbraucherzentralen weisen seit Jahren darauf hin, dass viele Eigentümer ihren Versicherungsschutz falsch einschätzen. Kommunen beschäftigen sich inzwischen ebenfalls intensiver mit dem Thema. Zahlreiche Städte erstellen sogenannte Starkregengefahrenkarten, die zeigen, welche Bereiche bei extremen Regenfällen besonders gefährdet sind. Für Eigentümer können solche Karten wichtige Hinweise liefern, wie hoch das persönliche Risiko tatsächlich ist.

Prävention wird dabei immer wichtiger. Denn selbst moderne Kanalisationen lassen sich nicht unbegrenzt ausbauen.

Viele Experten gehen deshalb davon aus, dass sich private Haushalte künftig stärker auf Extremwetter vorbereiten müssen.

Dazu gehören oft schon vergleichsweise einfache Maßnahmen: Abläufe regelmäßig reinigen, Rückstauklappen prüfen lassen, sensible Technik höher lagern oder Sandsäcke für Notfälle bereithalten. Entscheidend ist vor allem, das Risiko nicht erst dann ernst zu nehmen, wenn Wasser bereits im Keller steht.

(Text mit Hilfe von KI erstellt)

Clemens
Containerdienst
Pflasterarbeiten
Zaunbau
Garten- und Landschaftsbau
Erdbewegungen
• Container von 4 m³ - 30 m³
• Sand und Kies
• RCL und Natursteinsplitt
• Mutterboden
• Abbrüche / Erdarbeiten
• Ausschachtungen / Verfüllarbeiten
• Transport von Kleingeräten
• Baumfällungen
Dr.-Christian-Seybold-Str. 2
52349 Düren
Telefon: 0 24 21 / 39 12 90
Telefax: 0 24 21 / 95 90 92
Mobil: 0171 / 401 49 08
E-Mail: info@containerdueren.de
www.containerdueren.de

Gartengestaltung Gerd Schmitz
Fachbetrieb für Ihren Garten
• Obstgehölzschnitt • Rasenpflege
• Wurzelfräsung • Heckenschnitt
• Baumfällung mit Seilklettertechnik
Bachstraße 5 Tel.: 0 24 27 - 90 42 97
52372 Kreuzau Mobil: 01 76 - 960 069 54

GEORG ruland
Ihr Partner für Sanitär & Heizung
• Heizungsbau • Öl- & Gasfeuerungen
• Sanitärinstallationen
Markfestestr. 39 • 52457 Aldenhoven
Telefon 0 24 64-9 90 80 • Telefax 0 24 64-99 08 22

Fertiggarage, Carport, Gerätehaus, Heimsauna
Garagentore mit Einbau Katalog gratis ☎ 02403 87480
Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler
Besuchen Sie unsere großen Ausstellungen! (Sauna nur in Eschweiler)
graafen
Beratung - Lieferung - Service + Montage vom Fachbetrieb - Besuchen Sie die Ausstellungen!

Weihnachtsmarkt in Siersdorf am 5. und 6. Dezember

20 lokale Aussteller sorgen für weihnachtliche Stimmung im Hof Kropp

Am zweiten Adventwochenende findet im Hof Kropp, Heidgasse 2, gegenüber der katholischen Kirche wieder der Weihnachtsmarkt in Siersdorf statt. Durch Initiative der Dorfgemeinschaft Siersdorf und vieler begeisterter Helfer*innen verwandelt sich der Hof in ein „kleines Weihnachtsdorf" in adventlicher Stimmung.
Besucher*innen dürfen sich in uriger und gemütlicher Hof-Atmosphäre über eine breite Auswahl an vielfach selbst gestaltetem Kunsthandwerk, Bekleidung, Dekoration und Geschenkartikeln freuen. Auch Glühwein, Eierpunsch und viele Leckereien machen den Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis.
Auch für die Kinder hat der Weihnachtsmarkt ein tolles Programm. Der Kindergarten bietet das Basteln und Gestalten von Weihnachtskarten an. Und der Besuch des Nikolaus wird bei den kleinsten Besuchern wieder für leuchtende Augen sorgen.
Zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes am Samstag um 15 Uhr laden die katholische und evangelische Kirchengemeinde zu einem ökumenischen Gottesdienst ein. Wie im letzten Jahr wird der Gottesdienst wieder auf dem Weihnachtsmarkt stattfinden.
Weihnachtsbäume können am Samstag bei den Pfadfindern auf dem Kirchvorplatz erworben werden.
Die ehrenamtlichen Helfer*innen der Dorfgemeinschaft freuen sich auf zahlreiche Besucher*innen in vorweihnachtlicher Atmosphäre des Hofes. Geöffnet ist der Weihnachtsmarkt am **Samstag, 5. Dezember, von 15 bis 21 Uhr** sowie am **Sonntag, 6. Dezember, von 13 bis 20 Uhr**. Der Eintritt ist frei.



SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG MEDIA

Gedenken an die Reichspogromnacht

Die Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 ist ein einschneidendes Datum in der deutschen Geschichte des zwanzigsten Jahrhunderts. Die „Reichspogromnacht" stellte einen vorläufigen Höhepunkt der Verfolgung Menschen jüdischen Glaubens im nationalsozialistischen Deutschland dar - eine Verfolgung, die mit der Boykottaktion 1933 ihre erste systematische, reichsweite Öffentlichkeit hatte, die sich in den Nürnberger Gesetzen 1935 eine „Rechtsform" gab und die schlussendlich in den Vernichtungslagern ihren Zielpunkt fand.
Die Evangelische Kirchengemeinde Aldenhoven lädt zu einer **Gedenkfeier am Dienstag, 10. November, um 19 Uhr** im Römerpark vor der Erinnerungsstele ein.
Als Zeichen der Erinnerung, aber auch als Manifestation des demokratischen Bewusstseins wird der Bürgerinnen und Bürger Aldenhovens gedacht, die der Nazi-Diktatur zum Opfer gefallen sind.

Kindersachenflohmarkt in Hambach

Die KG Böschremmele Hambach lädt am **Sonntag, 15. November** (zwischen 14 und 16:30 Uhr), zum Kindersachenflohmarkt in den **Saal der Gaststätte Häusgen**, Große Forststr. 176 in Hambach, ein.
Angeboten werden Kinderkleidung, Spiele, Bücher und vieles mehr. Sicher kann man an diesem Tag schon das eine oder andere Nikolaus- oder Weihnachtsgeschenk erstehen.
Kommen Sie vorbei und genießen Sie eine kleine Pause in unserer Cafeteria.

ANZEIGEN · PROSPEKTVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht.
DRUCK Satz. Druck. Image.
WEB 24/7 online.
FILM Perfekter Drehmoment.

infoblatt ALDENHOVEN
Online lesen: infoblatt-aldenhoven.de/e-paper
Verteilgebiet: Aldenhoven, Dürboslar, Engelsdorf, Freialdenhoven, Neu Pattern, Niedermerz, Schleiden und Siersdorf
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Anna Lauscher
MOBIL +49 176 19 2600 49
E-MAIL a.lauscher@rautenberg.media

30 Jahre „Weihnachten im Schuhkarton“

Vor 30 Jahren begann „Weihnachten im Schuhkarton“ in Deutschland mit 1.600 gepackten Schuhkartons in einem kleinen Büro. Heute haben mehr als 244 Millionen Kinder weltweit einen Schuhkarton erhalten - und damit auch die Botschaft von Gottes Liebe gehört. Jeder einzelne Schuhkarton schreibt eine Geschichte.

Auch 2026 sind alle eingeladen, mitzupacken und Kindern eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Motto: It’s all about Jesus!

Die Idee ist einfach: Ein Schuhkarton wird individuell gestaltet und mit neuen Geschenken wie Spielzeug, Schulmaterialien, Hygieneartikeln, Kleidung und Kuscheltiere für ein Kind im Alter von 2 bis 4, 5 bis 9 oder 10 bis 14 Jahren gefüllt. Die offizielle Abgabewoche findet vom 9. bis 16. November statt. In diesem Zeitraum können die liebevoll gepackten Schuhkartons an einer der offiziellen Abgabestellen von „Weihnachten im Schuhkarton®“ abgegeben werden, z. B. direkt in **Aldenhoven in der Marien-Apotheke, Marienstr. 1 und in der Martinus-Apotheke, Frauenrather Str. 7; in Aldenhoven-Freialdenhoven bei Sonja Lützenkirchen, Sandgracht 17 (Tel.:0176/56915095)** und im näheren Umkreis:

- in **Alsdorf** in der Anna-Apotheke, Bahnhofstr. 59; in der Rathaus-Apotheke, Luisenstr. 55; in der Barbara-Apotheke, Luisenstr. 3 und in der Glückauf-Apotheke, Bahnhofstr.12
- in **Herzogenrath** in der Park-Apotheke, August-Schmidt-Platz 10 und in der Glückauf-Apotheke, Geilenkirchener Straße 446 (Tel.: 02406/61042)
- **in Herzogenrath-Kohlscheid** im Kindergarten St. Mariä-Heimsuchung, In der Leer 12 (Tel.: 02407/918741)
- in **Jülich** im Haarstudio Domath, Artilleriestr.66 (Tel.:02461-340495);
- in **Jülich-Kirchberg**, bei Frau Sonja Wtterwulghe, Im Gäßchen 3 (Tel.: 02461-3169996
- in **Eschweiler,** in der Grabenapotheke, Grabenstr. 48 und in der Christlichen Bücherstube, Rosenallee 22 (Tel.:02403/10816)
- in **Langerwehe** bei „Handgemacht“ Frau Pauly, Hauptstr. 62 und bei Familie Neumann, Seelebach 26 (Tel.: 02423-9197077)
- in **Inden-Altdorf** bei Frau Gabi Floeren, In den Benden 55 (Tel.: 02465-4998)

Wer keine passenden Kartons zur Hand hat, kann unter **jetzt-mitpacken.org** offizielle Boxen bestellen und mit Geschenken füllen. Um Durchsicht und Transport zu ermöglichen, bittet Samaritan’s Purse um eine Päckchenspende von **10 Euro pro beschenktem Kind.**

Wichtiger Hinweis für 2026:

Bitte keine Süßigkeiten mehr einpacken. Viele Schuhkartons sind über lange Zeiträume und unter schwierigen Bedingungen unterwegs. Damit die Geschenke unbeschädigt ankommen und den Kindern möglichst lange Freude bereiten, liegt der Schwerpunkt künftig noch stärker auf nachhaltigen und haltbaren Geschenkideen. Weitere Informationen und Packtipps, Geschichten und Videos sowie alle offiziellen Abgabestellen findet man unter: **weihnachten-im-schuhkarton.org.**

Von Ehrenamtlichen hier zu Partnern vor Ort

„Wie jedes Jahr sind wir glücklich, wenn sich neben Einzelpersonen auch Gruppen finden, die diese wunderbare Aktion unterstützen und Kindern damit einen guten Weg im Leben ermöglichen wollen, seien es Sportvereine, Schulklassen oder Kindergärten“, wünscht sich die Gebietskoordinatorin Dagmar Buchendorfer (Tel.: +49 173 4026 579).

Was in unserer Region beginnt, wird in den Empfängerländern von Menschen vor Ort weitergeführt. Lokale Kirchengemeinden und Partner kennen die Lebenssituation der Familien und Kinder. Sie organisieren die Weihnachtsfeiern und überreichen die Schuhkartons persönlich.

Dagmar Buchendorfer hat sich im Januar dieses Jahres in Nordmazedonien persönlich davon überzeugen können, wie die Verteilungen organisiert werden und mit welcher Freude die Kinder die Kartons entgegennehmen. „Es macht mich glücklich zu sehen, wie wunderbar Kinder strahlen können, wenn man ihnen liebevolle Zuwendung schenkt.“ so ihr Kommentar nach der Reise.

Hoffnung aus dem Schuhkarton

Tatiana (21) aus Moldawien erinnert sich noch heute an ihren Schuhkarton. Sie wuchs in großer Armut auf, musste schon als Kind hart arbeiten und konnte nicht zur Schule gehen. Mit zwölf Jahren erhielt sie bei der Weihnachtsfeier einer Kirchengemeinde einen Schuhkarton voller Geschenke - und damit zugleich ihr erstes Weihnachtsgeschenk überhaupt. Der rote Pullover aus ihrem Karton war ihr ganzer Stolz. Und zum ersten Mal erlebte sie Gemeinschaft, Zuwendung und Begleitung. Heute steht sie kurz vor dem Abschluss ihrer Ausbildung und erzählt anderen Kindern von ihrem Weg. In ihrer Gemeinde leitet sie einen Kinderchor.

Über „Weihnachten im Schuhkarton“

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist Teil der internationalen Aktion „Operation Christmas Child“ der christlichen Hilfsorganisation Samaritan’s Purse. Ziel der Aktion ist es, bedürftigen Kindern weltweit zu zeigen, dass Gott sie liebt und durch die Schuhkartons zusammen mit Kirchengemeinden vor Ort die gute Nachricht von Jesus Christus weiterzugeben.

Spendenkonto:

DE12 3706 0193 5544 3322 11, Verwendungszweck 300500 plus Adresse des Spenders für Zuwendungsbestätigung.

RALF WINKLER FENSTERBAU
KOMPO therm REHAU
Fensterbau Winkler
Hambacher Str. 50 a
52382 Niederzier
Tel.: 02428 - 90 90 190
Fax.: 02428 - 90 90 191
info@fensterbau-winkler.de
www.fensterbau-winkler.de

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG
Ihr Ansprechpartner für VW E-Autos
Service
Economy Service

Autohaus Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060
Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

Wunderwelt der Krippenkunst

Erleben Sie eine besondere Ausstellung für die ganze Familie





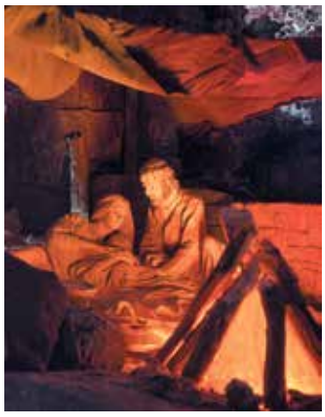


„Einfach nur schön“, schwärmt eine Besucherin. „Diese Vielfalt, diese Liebe zum Detail - das sind nicht einfach nur Krippen, das sind Kunstwerke. Beachtlich, was hier geleistet wurde“, bemerkte ihr Mann. Ja, und das ist sie: die ArsKrippana, mit mehr als 2.500 m² eine der größten und beeindruckendsten Weihnachtskrippensammlungen Europas.

Gerade in turbulenten Zeiten wie diesen, in denen kleine und größere Ängste den Alltag bestimmen, tut es gut, einmal in eine vertraute Welt voller Geborgenheit und Hoffnung abzutauchen.

Landschaften sind in stimmungsvolles Licht getaucht, darüber funkeln die Sterne am leuchtenden Himmelszelt. In der Luft liegt ein zarter Weihnachtsduft, und wohltuende Musik erklingt leise. Lassen Sie sich verzaubern und genießen Sie gemeinsam mit Ihren Lieben die stille Anmut und Besinnlichkeit einer ganz besonderen Ausstellung.





Seit mehr als 35 Jahren können Sie in dieser eindrucksvollen Atmosphäre eine Vielzahl wunderbarer Kunstwerke entdecken - und jedes Jahr gibt es auch wieder Neues zu entdecken.
Krippenkunst und traditionelles Handwerk aus über 60 Ländern lassen nicht nur Kinderaugen leuchten. Es ist das wiederkehrende Symbol der Familie.
Genießen Sie diese wunderbare Ausstellung - vielleicht, wie in jedem Jahr, aus Tradition mit der ganzen Familie oder zum allerersten Mal…

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - und das nicht nur zur Weihnachtszeit!
Eintrittspreise ArsKrippana: Erwachsene: 9,50 €, Kinder: 5,00 € (Kinder unter sechs Jahren haben freien Eintritt). Das lohnt sich allemal, denn im Preis enthalten ist auch der Eintritt für die ArsFigura, eine besondere Puppen- und Automatenausstellung. Dort schlendern Sie durch eine Gasse des 19. Jahrhunderts und entdecken das animierte Treiben der damaligen Zeit. Lassen Sie sich in einer zauberhaften Welt mit wertvollen Sammlungen antiker, moderner und mechanischer Puppen begeistern.

Ein großes Fachgeschäft für Weihnachtskrippen und Zubehör befindet sich direkt im Haus.
Unsere kleinen Tipps:
Direkt im Haus befindet sich das ArsMineralis, ein Fachgeschäft für Schmuck, Mineralien und Naturheilmittel, das eine breite Auswahl an kleinen und großen Schätzen bietet.
Und direkt gegenüber finden Sie den belgischen Supermarkt DELHAIZE, bekannt für seine günstigen Kaffeepreise sowie eine riesige Auswahl an belgischen Spezialbieren und Schokolade. Im Café-Bistro Old Smuggler können Sie zudem leckeren belgischen Kuchen genießen.
Gegenüber befindet sich außerdem das Möbeloutlet Ludwig, das preiswerte Qualitätsmöbel in großer Auswahl anbietet. Weitere Infos: www.losheimermöbeloutlet.com
Öffnungszeiten:
Die ArsKRIPPANA ist täglich geöffnet (außer montags) von 10 bis 18 Uhr.
Adresse für Navi:
KRIPPANA - Prümer Str. 55 -
53940 Losheim/Eifel -
direkt an der deutsch-belgischen Grenze im Grenzgenuss.
www.arskrippana.net




Hundewandertag im Kreis Düren

147 Hunde zu Gast im Burgauer Wald

Der 7. Hundewandertag des Tierschutzvereins für den Kreis Düren am 3. Oktober war ein voller Erfolg, berichten die Tierschützer.
Bei schönstem Wetter machten sich 147 Hunde beim Tierheim Düren auf den Weg durch den Burgauer Wald: 132 Hunde mit ihren Besitzerinnen und Besitzern sowie, laut Verein, auch 15 Tierheimhunde, die die Gelegenheit zu einem ausgiebigen Waldspaziergang mit ihren Gassi-Gehern nutzen konnten.
Der Hundewandertag sei in diesem Jahr erstmals nach einem neuen Konzept durchgeführt worden. Am Vormittag starteten um 10 Uhr drei Gruppen: eine kleine Runde, eine große Runde sowie eine Senioren- und Welpenrunde. Am Nachmittag folgten um 13 Uhr eine weitere große und eine kleine Runde. Geführt wurden alle Gruppen von Ehrenamtlichen des Vereins.
Die Neuerung sei sehr gut angekommen. „Das Feedback war durchweg positiv", so Magda Prinz-Bündgens, Finanzvorstand des Tierschutzvereins, die die Senioren- und Welpengruppe anführte. Die Aufteilung in verschiedene Runden habe es ermöglicht, dass sowohl junge und ältere Hunde als auch Bewegungsmuffel und Sportskanonen auf ihre Kosten gekommen seien.
Der Tierschutzverein für den Kreis Düren bedankt sich bei allen Teilnehmenden, Helferinnen und Helfern sowie Besucherinnen und Besuchern für den gelungenen Tag. Die Tierschützer freuen sich bereits jetzt darauf, den Hundewandertag auch im kommenden Jahr wieder gemeinsam mit vielen wanderlustigen Zwei- und Vierbeinern zu veranstalten.



Foto: Wolfgang Simon

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 30. Oktober
Stadt Apotheke Huppertz e.K.
Grabenstraße 27, 52249 Eschweiler, 02403 502730

Samstag, 31. Oktober
Linden Apotheke
Lindener Straße 184-188, 52146 Würselen, 02405 72426

Sonntag, 1. November
Glückauf-Apotheke
Geilenkirchener Straße 446, 52134 Herzogenrath, 02406 61042

Montag, 2. November
St. Gereon-Apotheke
Hauptstraße 44, 41836 Hückelhoven, 02462 8138

Dienstag, 3. November
Klara Apotheke Huppertz e.K. Zweigniederlassung der Stadt Apotheke Huppertz e.K.
Dürener Straße 498a, 52249 Eschweiler, 02403 6368

Mittwoch, 4. November
Cornelius-Apotheke OHG
Jülicher Straße 115, 52477 Alsdorf, 02404 61920

Donnerstag, 5. November
Rathaus-Apotheke
Indestraße 119, 52249 Eschweiler, 02403 29980

Freitag, 6. November
Marien-Apotheke
Rurdorfer Straße 56, 52441 Linnich, 02462 8033

Samstag, 7. November
Barbara-Apotheke
Jülicher Straße 173, 52249 Eschweiler, 02403 52132

Sonntag, 8. November
Schlossplatz-Apotheke
Römerstraße 7, 52428 Jülich, 02461 50415

Montag, 9. November
Martinus Apotheke
Frauenrather Straße 7, 52457 Aldenhoven, 02464 6500

Dienstag, 10. November
Marien-Apotheke
Marienstraße 1, 52457 Aldenhoven, 02464 1754

Mittwoch, 11. November
Barbara Apotheke
Luisenstraße 3, 52477 Alsdorf, 02404 21230

Donnerstag, 12. November
Adler-Apotheke
Rathausstraße 10, 52459 Inden, 02465 99100

Freitag, 13. November
Apotheke Bacciocco Jülich am Markt
Marktplatz 5, 52428 Jülich, 02461 2513

Samstag, 14. November
Post-Apotheke
Kölnstraße 19, 52428 Jülich, 02461 8868

Sonntag, 15. November
Apotheke im Kaufland Alsdorf
Bahnhofstraße 37, 52477 Alsdorf, 02404 9187424

Montag, 16. November
Blumenrather-Apotheke
Blumenrather Straße 48, 52477 Alsdorf, 02404 61812

Dienstag, 17. November
Nord Apotheke
Nordstraße 1a, 52428 Jülich, 02461 8330

Mittwoch, 18. November
easyApotheke Eschweiler
Langwahn 54, 52249 Eschweiler, 02403 555550

Donnerstag, 19. November
Graben-Apotheke
Grabenstraße 48, 52249 Eschweiler, 02403 26940

Freitag, 20. November
Rur Apotheke
Kleine Kölnstraße 16, 52428 Jülich, 02461 51152

Samstag, 21. November
Hirsch-Apotheke
Konrad-Adenauer-Straße 90, 52511 Geilenkirchen, 02451 2656

Sonntag, 22. November
Apotheke am Markt
Hauptstraße 120, 52499 Baesweiler, 02401 8019995

Montag, 23. November
Grenzland Apotheke
Kirchrather Straße 65, 52134 Herzogenrath, 02406 61902

Dienstag, 24. November
Barbara-Apotheke
Jülicher Straße 173, 52249 Eschweiler, 02403 52132

Mittwoch, 25. November
St. Barbara-Apotheke
Hauptstraße 106, 52499 Baesweiler, 02401 51455

Donnerstag, 26. November
Brunnen-Apotheke
Kirchstraße 26, 52499 Baesweiler, 02401 4646

Freitag, 27. November
Klara Apotheke Huppertz e.K. Zweigniederlassung der Stadt Apotheke Huppertz e.K.
Dürener Straße 498a, 52249 Eschweiler, 02403 6368

Samstag, 28. November
Apotheke Bacciocco Jülich-Koslar
Kreisbahnstraße 35, 52428 Jülich, 02461 58646

Sonntag, 29. November
Abraxas-Apotheke
Eschweiler Straße 2b, 52477 Alsdorf, 02404 9188500

Montag, 30. November
Hubertus-Apotheke

ALLGEMEINE NOTDIENSTE



• Polizei-Notruf	110
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)
• Nummer gegen Kummer	116 111
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
• Hilfetelefon Schwangere in Not	0800 404 00 20
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50
• Initiative vermisste Kinder	116 000
• Opfer-Notruf	116 006
• Zahnärztlicher Notdienst	01805 986700

Rathausstraße 51a, 52477 Alsdorf, 02404 1463

Dienstag, 1. Dezember
Glückauf-Apotheke
Geilenkirchener Straße 446, 52134 Herzogenrath, 02406 61042

Mittwoch, 2. Dezember
Linden Apotheke
Lindener Straße 184-188, 52146 Würselen, 02405 72426

Donnerstag, 3. Dezember
Barbara Apotheke
Luisenstraße 3, 52477 Alsdorf, 02404 21230

Freitag, 4. Dezember
Post-Apotheke
Kölnstraße 19, 52428 Jülich, 02461 8868

Samstag, 5. Dezember
Martinus Apotheke
Frauenrather Straße 7, 52457 Aldenhoven, 02464 6500

Sonntag, 6. Dezember
Maxmo Apotheke Eschweiler e.K.
Auerbachstraße 10, 52249 Eschweiler, 02403 9610780

Montag, 7. Dezember
Marien-Apotheke
Marienstraße 1, 52457 Aldenhoven, 02464 1754

Dienstag, 8. Dezember
Apotheke Bacciocco Jülich am Markt
Marktplatz 5, 52428 Jülich, 02461 2513

Mittwoch, 9. Dezember
Apotheke am Dreieck
Eschweiler Straße 7, 52477 Alsdorf, 02404 62515

Donnerstag, 10. Dezember
easyApotheke Eschweiler
Langwahn 54, 52249 Eschweiler, 02403 555550

Freitag, 11. Dezember
Cornelius-Apotheke OHG
Jülicher Straße 115, 52477 Alsdorf, 02404 61920

Samstag, 12. Dezember
Rur Apotheke
Kleine Kölnstraße 16, 52428 Jülich, 02461 51152

Sonntag, 13. Dezember
Graben-Apotheke
Grabenstraße 48, 52249 Eschweiler, 02403 26940

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)
Alle Angaben ohne Gewähr



GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!
Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*-innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar…). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst
01805 / 98 67 00

Krankenhäuser im Kreis Düren
St.-Augustinus-Krankenhaus
Düren-Lendersdorf
02421 / 59 90
St.-Marien-Hospital
Düren-Birkesdorf
02421 / 80 50
Krankenhaus Düren gem. GmbH
02421 / 300

Psychologischer Notdienst
Jülich
02461 / 52 655
Nebenstelle Aldenhoven
02464 / 58 58 198
Nebenstelle Linnich
02462 / 860

Technischer Notdienst
NGW-Entstördienst Erdgas- und Wasserversorgung, Betriebsstelle Linnich
02462 / 20 67 46
Störung an Strom-, Gas- oder Wasserleitungen der Regionetz GmbH
0800 / 39 80 110

Tierärztlicher Notdienst
Kreis Düren
02423 / 90 85 41
Tierschutzverein Jülich
02461 / 34 87 00

Anonyme Alkoholiker
0176 / 5008 7394

Heimweg-Telefon
Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.
030 120 74 182
So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:
1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 11. Dezember 2026
Annahmeschluss ist am:
04.12.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier – PEFC & FSC: Made of paper awarded the EU Ecolabel LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

ALDENHOVEN INFO

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil, gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

RUBRIKWEISE INHALTLICHE VERANTWORTUNG
Amtliche Bekanntmachungen:
Gemeindeverwaltung Aldenhoven
Bürgermeister Ralf Claßen
Dietrich-Mülfahrt-Straße 11-13
52457 Aldenhoven
Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Georg Krapp
CPD Udo Wassenhoven
FWG Aldenhoven Kirsten Raab

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
Kostenlose Haushaltsverteilung in Aldenhoven. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechteklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN
Anna Lauscher
Mobil +49 176 19 2600 49
a.lauscher@rautenberg.media

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Pressevertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF
Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION
Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

www.rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media

ZEITUNG
aldenhoven-infoblatt.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

RAUTENBERG MEDIA
ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau
und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Gesuche

Sammler

Sammler SUCHT alles an:
alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521

Sammler SUCHT alles an:
alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521



SIE HABEN EINEN **PLATZ FREI?**



UND **SUCHEN MITARBEITER:INNEN?**



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN **DIE LÖSUNG!**

Mit einer Stellenanzeige **in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die **Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung** an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten **viele Vorteile** wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT ONLINE IHRE STELLENANZEIGE UNTER:

RAUTENBERG MEDIA

shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private* KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung
ab 6,99 €
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



Familien
RAUTENBERG MEDIA
ANZEIGENSHOP



Für alles was wirklich zählt!
*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.
shop.rautenberg.media

Kindergeld nach dem Abitur

So bleibt der Anspruch erhalten

Mit dem Abitur in der Tasche beginnt für viele junge Erwachsene ein neuer, aufregender Lebensabschnitt. Ob Ausbildung, Studium oder Freiwilligendienst - die Möglichkeiten sind vielfältig. Den Schulabsolventen steht die Welt offen. Und in vielen Fällen wird das Kindergeld nach dem Abitur bis zum 25. Geburtstag weitergezahlt. Wer die Regelungen kennt und der Familienkasse rechtzeitig eine Rückmeldung gibt, kann finanzielle Nachteile vermeiden.

Übergangszeit bis vier Monate abgedeckt

Kindergeld wird über den 18. Geburtstag hinaus weitergezahlt, wenn sich das Kind in einer Schul- oder Berufsausbildung oder im Studium befindet. Voraussetzung ist, dass der Anspruch bei der Familienkasse nachgewiesen wird. Nach dem Abitur sollten Eltern zeitnah mittels Formular mitteilen, wie es beruflich weitergeht. Die erforderlichen Unterlagen, beispielsweise den Ausbildungsvertrag oder die Immatrikulationsbescheinigung, sollten, sobald diese vorliegen, bei der Familienkasse eingereicht werden.

Die Übergangszeit zwischen dem Schulabschluss und dem Beginn von Ausbildung oder Studium ist abgesichert, sofern es zum nächstmöglichen Zeitpunkt weitergeht. „Das Kindergeld wird in der Regel ohne Unterbrechung weitergezahlt, wenn zwischen dem Abitur und dem Ausbildungs- oder Studienbeginn maximal vier Monate liegen", erklärt die Lohnsteuerhilfe Bayern. Wer sich nach dem Prüfungsstress lange Sommerferien und eine ausgedehnte Auszeit gönnt, muss deshalb nicht gleich um das Kindergeld bangen.

Ausbildung oder Studium beginnen später

Nicht immer klappt der Start in Ausbildung oder Studium sofort. Liegt bereits ein Ausbildungsplatz vor, geht der Kindergeldanspruch auch dann nicht verloren, wenn der Ausbildungsbeginn erst nach mehr als vier Monaten erfolgt.

Absolventen, die gerne studieren möchten, zunächst aber keine Zusage für einen Studienplatz erhalten haben, können ebenfalls weiterhin Anspruch auf Kindergeld haben. Voraussetzungen sind, dass der Familienkasse die Studienplatzabsage vorgelegt wird und zum Sommersemester nachweislich erneut eine Bewerbung erfolgt. Die Wartezeit kann beliebig, zum Beispiel für Praktika, Auslandsaufenthalte oder Reisen genutzt werden, solange die Studienabsicht dokumentiert bestehen bleibt.

Wenn kein Ausbildungsplatz vorhanden ist

Wer nach dem Abitur noch auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle ist und sich nicht rechtzeitig darum gekümmert hat, sollte sich persönlich bei der Agentur für Arbeit als ausbildungssuchend melden. Solange die Suche ernsthaft betrieben und durch Bewerbungen dokumentiert wird, bleibt der Kindergeldanspruch bestehen.

Für Schulabgänger unter 21 Jahren gilt Ähnliches, wenn sie sofort Geld verdienen möchten und eine feste Arbeitsstelle suchen. Ausschlaggebend sind die Meldung als arbeitssuchend bei der Agentur für Arbeit und nachweisbare Bemühungen um einen Arbeitsplatz. Ein vorübergehender Job mit weniger als 20 Wochenstunden schadet dem Anspruch nicht.

Freiwilligendienst und Wehrdienst

Ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ), der Bundesfreiwilligendienst oder vergleichbare anerkannte und zugelassene europäische und internationale Freiwilligendienste sichern den Kindergeldanspruch ebenfalls. Der Vertrag für den Freiwilligendienst sollte der Familienkasse möglichst zeitnah vorgelegt werden.

Fällt die Entscheidung für den freiwilligen Wehrdienst bei der Bundeswehr aus, gibt es aufgrund des Grundwehrdienstes an sich kein Kindergeld. Wird jedoch die Wartezeit auf den Ausbildungs- oder Studienplatz überbrückt und werden die zuvor genannten Voraussetzungen eingehalten, kann weiterhin Kindergeld bezogen werden.

Berufsorientierende Praktika

Die Familienkasse erkennt auch Praktika an. Deutschlandweite Orientierungspraktika dürfen aber den Zeitraum von drei Monaten nicht überschreiten. Länger andauernde Praktika müssen nachweislich ein verpflichtender Bestandteil der späteren Ausbildung oder des Studiums gemäß Studien- oder Ausbildungsordnung sein. In diesem Fall kann Kindergeld bis zu zwölf Monate bezogen werden. Auslandspraktika werden nicht anerkannt, sofern es eine vergleichbare Alternative im Inland gibt.

Option rückwirkender Kindergeldbezug

Für den Bezug von Kindergeld nach Ablauf der Schulzeit ist weniger die konkrete Lebensplanung entscheidend als die Einhaltung der gesetzlichen Voraussetzungen und die rechtzeitige Information der Familienkasse. Wer seinen Anspruch geschickt anhand von Nachweisen geltend macht und Veränderungen umgehend meldet, kann die finanzielle Unterstützung in den meisten Übergangssituationen sichern. Die benötigten Formulare sind auf der Website der Bundesagentur für Arbeit zu finden.

Heikel wird es nur, wenn sich die Pläne ändern. Stellt sich im Nachhinein heraus, dass der Anspruch nicht gerechtfertigt war, kann es zu einer Rückforderung des Kindergeldes kommen. Sind die Zukunftspläne ungewiss, ist es unter Umständen besser, das Kindergeld rückwirkend einzufordern. Dies ist allerdings auf die vergangenen sechs Monate beschränkt. Lohi (Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.)



Seit über 40 Jahren
Ihre Anwaltskanzlei in Aldenhoven

§ ANWALTSKANZLEI WANGERIN §



RA Günter Wangerin



RA Philipp Wangerin

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht - Arbeitsrecht - Verkehrsrecht - Strafrecht - Mietrecht - Vertragsrecht

Dietrich-Mülfahrt-Straße 12 · 52457 Aldenhoven
Tel. 02464-5535 · Fax 02464-2668 · Notruf 24 Std.: 0174 - 327 29 21
E-Mail: info@anwaltskanzlei-wangerin.de
www.anwaltskanzlei-wangerin.de





DEIN PODCAST

WIR BRINGEN DEINE IDEE AUF SENDUNG.

Professionelle Podcast-Produktion
von der Idee bis zur fertigen Folge.

- Aufnehmen wie die Profis
- Erstklassige Audio- & Videoqualität
- Perfekter Schnitt, starker Sound
- Flexible Pakete nach deinem Bedarf

PAKET
für **5 Folgen** ab
1.472* €
* zzgl. MwSt.

STARTE JETZT DEIN PODCAST-PROJEKT!

02241 260 112
verkauf@rautenberg.media

Studio

Preisliste

RAUTENBERG MEDIA

